



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES



hfh-fernstudium.de

BACHELOR

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

Bachelor of Science (B.Sc.)/Bachelor of Engineering (B.Eng.),
in acht oder neun Semestern

Aufbaustudiengang Technik

in fünf oder sechs Semestern

Aufbaustudiengang Wirtschaft

in fünf oder sechs Semestern

Mein Fernstudium an der HFH Näher am Leben



Mein Fernstudium an der HFH

- Meine Zeit und mein Pensum teile ich mir selber ein
- Die HFH betreut mich persönlich, vor Ort und online
- Mein Bachelorabschluss befähigt mich zum Masterstudium
- Mein akademischer Abschluss bringt mich beruflich weiter
- Hier kann ich mich für Führungsaufgaben qualifizieren
- Hier kann ich auf langjährige Erfahrung bauen

EIN HFH-FERNSTUDIUM PASST SICH IHREM LEBEN AN

Das Fernstudium an der HFH · Hamburger Fern-Hochschule ist gezielt auf die Bedürfnisse Berufstätiger und Personen mit familiären Verpflichtungen zugeschnitten. Im HFH-Fernstudienkonzept stehen Flexibilität, Individualität und Vereinbarkeit im Zentrum: Sie können Ihr Studium an Ihren eigenen Erfordernissen ausrichten und entscheiden selbst, wann, wo und in welcher Geschwindigkeit Sie studieren.

Der Qualität der Lehre kommt an der staatlich anerkannten HFH ein großes Gewicht zu: Alle Studiengänge sind akkreditiert, und die HFH-Studienbriefe als zentrales Lehrmedium werden von qualifizierten Hochschullehrenden sowie ausgewiesenen Expertinnen und Experten ihres Fachs verfasst. Die Präsenzveranstaltungen in den HFH Studienzentren unterstützen die Studierenden beim Selbststudium: Lehrende aus Wissenschaft und Praxis vertiefen die Lehrinhalte des Curriculums und stehen den Studierenden beratend zur Seite.

WAS WIR IHNEN BIETEN...

- Staatlich anerkannte Abschlüsse: Bachelor und Master
- Flexible Lehre: mit Studienbriefen und online
- Unterstützende Seminare: in Studienzentren und virtuell
- Erfahrene Dozierende: aus Wissenschaft und Praxis
- Betreuung und Beratung: persönlich in allen Phasen
- Praxisnähe: anwendbares Wissen für Ihren Beruf
- Methodenwissen: starke wissenschaftliche Basis
- Erfolgskontrolle: erprobtes System zur Selbstüberprüfung
- Sicherheit: durch über 20 Jahre Fernstudium-Erfahrung
- Hohe Bekanntheit: Die HFH ist bei Arbeitgebern geschätzt



Professor Dr. Peter François,
Präsident der HFH



Professor Dr. Ronald Deckert
Studiengangsleiter Wirtschaftsingenieurwesen

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

das Studium in Wirtschaftsingenieurwesen bietet Ihnen, vor allem in Kombination mit Ihrer Berufserfahrung, hervorragende Grundlagen zur Übernahme hoch qualifizierter und herausfordernder Fach- und Führungsaufgaben. Mit Ihrem Hochschulabschluss als **Bachelor of Science (B.Sc.)** oder als **Bachelor of Engineering (B.Eng.)** können Sie auch dort überzeugen, wo z. B. Problemlösungsfähigkeiten und kritisches Denken interdisziplinär über wirtschaftswissenschaftliche und technische Disziplinen hinaus gefragt sind, und Sie entwickeln sich beruflich und persönlich weiter. Mit den integrierten **Wahlmöglichkeiten und Schwerpunkten** schärfen Sie Ihr fachliches Profil.

Im Fernstudium an der HFH · Hamburger Fern-Hochschule können Sie je nach Bedarf **ergänzende Präsenz- oder Online-Seminare** besuchen. Dies sorgt dafür, dass Sie auch im Fernstudium Teil einer vielfältigen Studierendenschaft werden und bietet Gelegenheit, wertvolle Kontakte und Netzwerke zu knüpfen.

Das Fernstudium an der HFH zeichnet **eine enorme Flexibilität** aus: Sie entscheiden, wann und wie lange Sie studieren, Sie entscheiden, wo Sie studieren und Sie entscheiden, ob Sie an den Präsenz- oder Online-Seminaren teilnehmen möchten. Zudem können Sie Wahlpflichtfächer, Schwerpunkte und die Themen für Projekt- und Abschlussarbeit auswählen – ganz nach Ihrem individuellen Interesse und Ihrer beruflichen Situation. Darüber hinaus können Sie sich im Verlaufe Ihres Studiums entscheiden, ob Sie den Studiengang mit dem **Bachelor of Science (B.Sc.)** oder dem **Bachelor of Engineering (B.Eng.)** abschließen möchten.

Ihr Bachelorstudium ist der erste und bereits berufsqualifizierende Schritt. Wenn Sie sich anschließend für unser **Masterstudium Wirtschaftsingenieurwesen** entscheiden, schließen Sie durch die Kombination unseres einzigartigen Bachelor- und Masterprogramms Ihr Studium schließlich mit **B.Sc./M.Sc., B.Eng./M.Eng.** oder **B.Eng./M.Sc.** ab.

Wenn Sie sich für ein Studium an der HFH entscheiden, studieren Sie an **einer der größten privaten Hochschulen Deutschlands** – mit rund 11.000 Studierenden, einem hochwertigen Bildungsangebot und mit einem Studienkonzept, das sich vor allem an Menschen in Beruf oder Ausbildung richtet und auf **hohe Qualität, Praxisnähe** und **Flexibilität** sowie **exzellenten Service** und somit auf **Machbarkeit** während des gesamten Studiums setzt.

Wir würden uns freuen, Sie an unserer Hochschule begrüßen zu dürfen.

Ihr Professor Dr. Peter François

Ihr Professor Dr. Ronald Deckert

BACHELOR

**Berufspädagogik für
Gesundheits- und Sozialberufe**
Bachelor of Arts (B.A.)

Betriebswirtschaft
Bachelor of Arts (B.A.)

auch in verkürzter Form:
verschiedene Varianten Betriebswirtschaft

Betriebswirtschaft dual
Bachelor of Arts (B.A.)

Gesundheits- und Sozialmanagement
Bachelor of Arts (B.A.)

Maschinenbau
Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Mechatronik
Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Pflegemanagement
Bachelor of Arts (B.A.)

Psychologie
Bachelor of Science (B.Sc.)

Soziale Arbeit
Bachelor of Arts (B.A.)

Therapie- und Pflegewissenschaften
Bachelor of Science (B.Sc.)
dual
für Berufserfahrene

Wirtschaftsingenieurwesen
Bachelor of Science (B.Sc.)/
Bachelor of Engineering (B.Eng.)
auch in verkürzter Form:
Aufbaustudiengang Technik (B.Sc.)/(B.Eng.)
Aufbaustudiengang Wirtschaft (B.Sc.)/(B.Eng.)
für HTL-Absolventen (B.Eng.)

Wirtschaftspsychologie
Bachelor of Science (B.Sc.)

Wirtschaftsrecht online
Bachelor of Laws (LL.B.)

MASTER

Berufspädagogik
Master of Arts (M.A.)

Betriebswirtschaft
Master of Arts (M.A.)/Master of Science (M.Sc.)

General Management
Master of Business Administration (MBA)

Management im Gesundheitswesen
Master of Arts (M.A.)

Maschinenbau
Master of Engineering (M.Eng.)

Neu: Psychologie
Master of Science (M.Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen
Master of Science (M.Sc.)/
Master of Engineering (M.Eng.)

Neu: Wirtschaftspsychologie
Master of Science (M.Sc.)

Wirtschaftsrecht online
Master of Laws (LL.M.)

PROMOTION

Betriebswirtschaft und Management
Doctor of Philosophy (Ph.D.)

AKADEMISCHE WEITERBILDUNG

Module als Zertifikatsstudium

- 6 Erfolgreich interdisziplinäre Herausforderungen meistern mit dem Studium in Wirtschaftsingenieurwesen
- 9 Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
- 18 Zum Bachelor mit dem Aufbaustudiengang Technik für Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftler
- 20 Zum Bachelor mit dem Aufbaustudiengang Wirtschaft für Ingenieurinnen und Ingenieure
- 22 Ihr Weg zum Studium
- 24 Ihre Rahmenbedingungen: Studiendauer & Co.
- 25 Die Entscheidung für das Fernstudium
- 26 Unser Studienkonzept
- 30 Die HFH kompakt
- 32 In den HFH-Fachbereichen Technik sowie Wirtschaft und Recht sind Sie interdisziplinär bestens aufgehoben
- 33 Im bewährten Studiensystem bis zum Master of Science oder zum Master of Engineering weitergehen
- 34 HFH-Studienzentren für Wirtschaftsingenieurwesen
- 35 Checkliste für die Immatrikulation

Anlage:
Studienanmeldung und Studienvertrag

5 GUTE GRÜNDE FÜR EIN STUDIUM AN DER HFH!

1. Hohe Flexibilität für ein Studium neben Beruf oder Familie
2. Persönliche Betreuung während des gesamten Studiums
3. Qualitativ hochwertige Lehrmaterialien und Präsenzlehre
4. Über 20 Jahre Erfahrung im berufsbegleitenden Studieren
5. Staatlich anerkannte Hochschulabschlüsse im Fernstudium

Erfolgreich interdisziplinäre Herausforderungen meistern mit dem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens

Mit dem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens bereiten sich Studierende mit Blick auf die Lösung herausfordernder unternehmerischer und gesellschaftlicher Problemstellungen konsequent auf die Zukunft vor. Die Entwicklungen vor allem rund um Digitalisierung und Industrie 4.0, globale Wertschöpfungsketten sowie Nachhaltigkeit und Innovationsprozesse in vielfältigen Ausprägungen erfordern mehr denn je interdisziplinär geprägtes Denken und Handeln. Dies wird durch das Studium in Wirtschaftsingenieurwesen gefördert: Hierfür verbinden sich Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die ingenieur- und naturwissenschaftlich sowie wirtschaftswissenschaftlich verankert sind. Sie erlangen ein zugleich fachlich und überfachlich geprägtes Profil und entwickeln Fähigkeiten zu disziplinübergreifendem Denken und Handeln. Für diesen Weg stehen Ihnen vielfältige Zugänge zum Studium offen, die Ihren bisherigen Lebensweg und Ihre Qualifikationen berücksichtigen.

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

„Das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens bietet beste Voraussetzungen für die vielfältigen Aufgaben in Unternehmen. Die Fähigkeit des Wirtschaftsingenieurs, bereichsübergreifend Problemlösungen erarbeiten zu können, prädestiniert ihn als Führungskraft für ein integriertes Management. [...] Trotz stark ansteigender Absolventenzahlen in den letzten Jahren und Jahrzehnten ist eine Sättigung am Arbeitsmarkt bisher nicht erkennbar“, heißt es bei Baumgarten et al. (2015: 64) in ihrer einschlägigen Studie „Wirtschaftsingenieurwesen in Ausbildung und Praxis“ in der Herausgeberschaft des Verbandes Deutscher Wirtschaftsingenieure. Der Nachfrage am Arbeitsmarkt folgend hat sich das Wirtschaftsingenieurwesen in den vergangenen 25 Jahren zu einem der stärksten Studiengänge in Deutschland entwickelt (vgl. Abbildung 1):

Das berufsbegleitende Fernstudium des Wirtschaftsingenieurwesens an der HFH · Hamburger Fern-Hochschule basiert auf den folgenden beiden aufeinander aufbauenden Studiengängen

- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.) (B.Eng.) und
- Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.) (M.Eng.).

Diese können Sie alternativ mit dem **Bachelor of Science (B.Sc.)** oder **Bachelor of Engineering (B.Eng.)** bzw. mit dem **Master of Science (M.Sc.)** oder **Master of Engineering (M.Eng.)** abschließen, wobei der Abschluss Bachelor of Engineering eine Voraussetzung für den Master of Engineering ist. Dieses Studium mit der Möglichkeit **zur Teilnahme an Präsenzveranstaltungen in einem der HFH-Studienzentren bereitet Sie in ganz besonderer Weise auf Ihre beruflichen Perspektiven vor**: Sie entscheiden sich nicht nur für ein qualitativ hochwertiges Studium, sondern stellen mit einer Studienleistung, die Sie parallel zu anderen persönlichen und beruflichen Verpflichtungen erbringen, in besonderer Weise Ihre Zielorientierung und Ihre Organisationsfähigkeiten unter Beweis. In der heutigen Zeit wissen dies viele Personalverantwortliche sehr zu schätzen. Mit dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen, seiner besonderen inhaltlichen Ausrichtung und seiner Anschlussfähigkeit an den Masterstudiengang wird ihnen deshalb eine wertvolle Ausbildung zuteil, mit der Sie sich konsequent auf die Herausforderungen der Zukunft – verbunden beispielsweise mit Digitalisierung/ Industrie 4.0, Start-up/Innovation oder Nachhaltigkeit/ Klimawandel (Baumgarten et al. 2015: 68, Baumgarten et al. 2019: 49) – vorbereiten. Dies ist in einer Zeit, die durch „Große gesellschaftliche Herausforderungen“ (Wissenschaftsrat 2015) geprägt ist, von herauszuhebender Bedeutung.

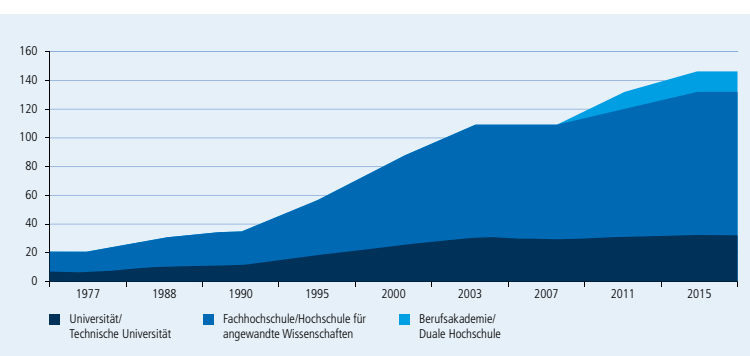
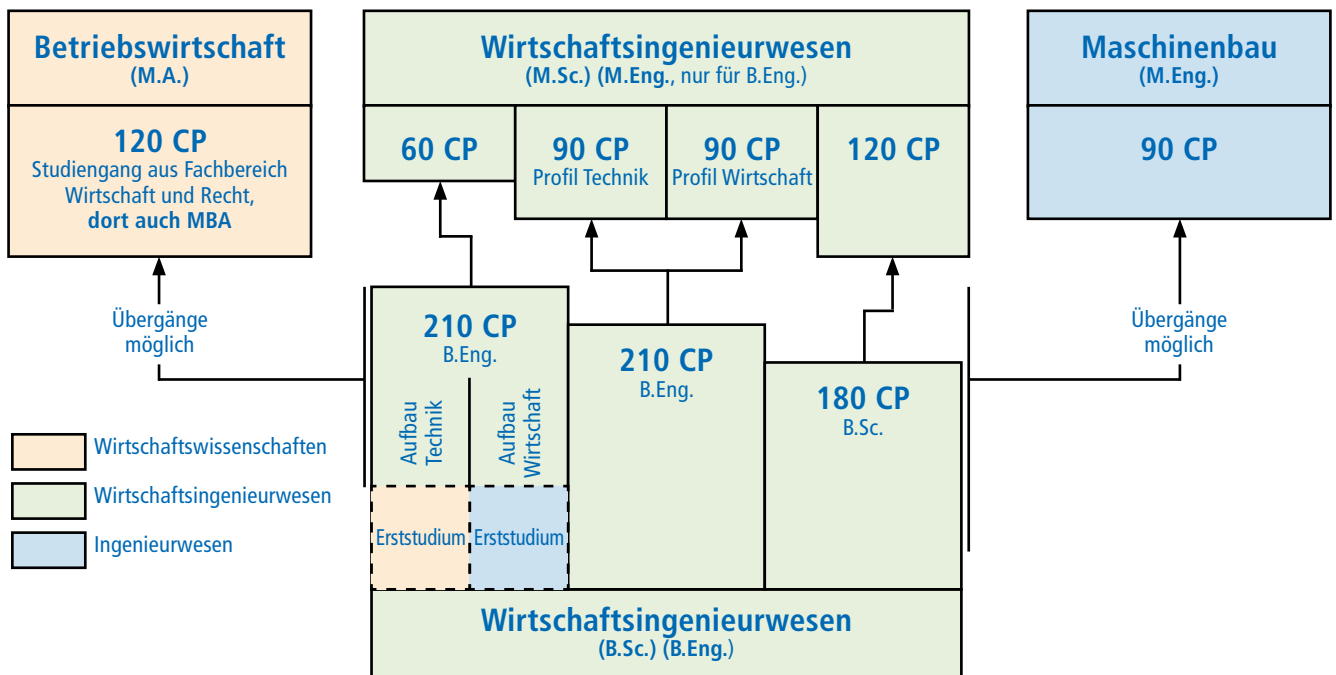


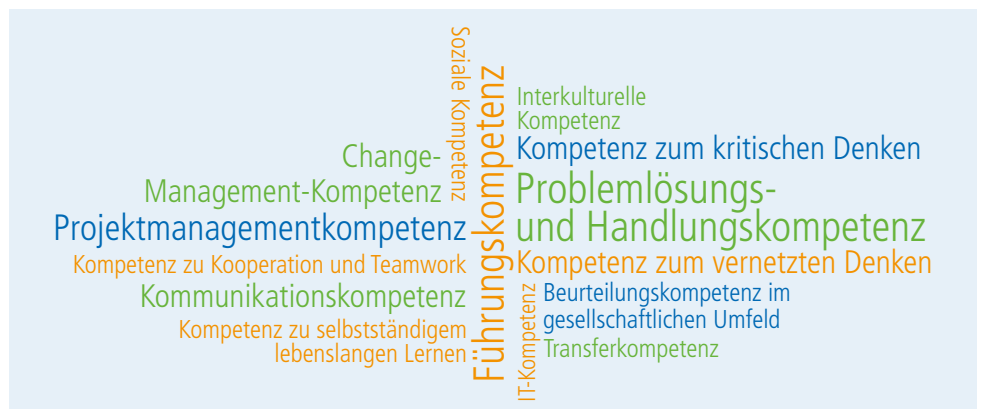
Abbildung 1: Studienangebote Wirtschaftsingenieurwesen nach Hochschultypen im Zeitverlauf (Quelle: Baumgarten et al. 2015: 15)
Die Anzahl der Studienanfänger in Wirtschaftsingenieurwesen hält sich in Deutschland im Zeitraum nach dem Jahre 2015 bis zum Jahr 2018 annähernd konstant (Baumgarten et al. 2019).



Das Studium in Wirtschaftsingenieurwesen ist durch **vielfältige Zugänge** geprägt und beispielsweise auch **als Aufbaustudium für diejenigen zugänglich, die bereits ein ingenieurwissenschaftliches oder ein wirtschaftswissenschaftliches Erststudium absolviert haben**. Nach Abschluss des Bachelorstudiums in Wirtschaftsingenieurwesen können Sie Ihr Studium direkt mit dem konsekutiv anschließenden Masterstudium in Wirtschaftsingenieurwesen fortsetzen. Zudem bieten sich an der HFH auch alternative Möglichkeiten wie beispielsweise ein Masterstudium in **Maschinenbau (M.Eng.)**, in **Betriebswirtschaft (M.A.)** oder im **Master of Business Administration (MBA) General Management**. Je nach Ihren beruflichen Zielen werden Sie auf diese Weise Schritt für Schritt fit für verschiedene Fach- und Führungsaufgaben. Durch die erlangten fachlichen und überfachlichen Kompetenzen – kombiniert mit Ihrer Berufserfahrung – sind Sie bestens qualifiziert für anspruchsvolle Aufgaben im Management von großen und mittelständischen Unternehmen sowie für die Tätigkeit als Spezialist in bestimmten betriebswirtschaftlichen und/oder technischen Anwendungsfeldern.

Dies alles können Sie erreichen, ohne das Studiensystem und die Hochschule wechseln zu müssen.

Das Studium bis hin zum **Masterabschluss in Wirtschaftsingenieurwesen** führt Sie letztlich zu für einen Qualifikationsrahmen Wirtschaftsingenieurwesen bedeutsamen Kompetenzen, wie diese in der Abbildung unten dargestellt sind.¹ Für viele Führungspositionen und für bestimmte Berufswege in Forschung und Lehre ist der Abschluss eines Masterstudiums sogar unerlässlich. Auch wenn zunächst ein **Bachelorabschluss in Wirtschaftsingenieurwesen** Ihr Ziel ist, kann es hilfreich sein, sich mögliche Berufs- und Tätigkeitsfelder sowie Einstiegs- und Zielpositionen vergleichend vor Augen zu führen, wie Sie diese in der Tabelle auf Seite 8 dargestellt finden.



¹ Die Größe der Buchstaben steht für die Bedeutung der jeweiligen Kompetenzen für das Masterstudium in Wirtschaftsingenieurwesen aus Sicht von Bachelorstudierenden der HFH · Hamburger Fern-Hochschule, die hierzu befragt wurden und dabei jeweils fünf der angegebenen Kompetenzen auswählen durften (Deckert, Günther 2018). Dieser Auswertung liegen 475 Bewertungen von Bachelorstudierenden zu Grunde.

Je nach Interesse und Möglichkeit können Sie die vielfältigen **Wahlpflichtfächer** nutzen, um das Erreichen bestimmter beruflicher Ziele in Richtung wirtschaftlich, technisch und/oder ingenieurpsychologisch geprägter Felder zu unterstützen. Beispiele für die **Studienschwerpunkte** sind Produktentwicklung, Produktionstechnik und Produktionswirtschaft, Logistik, Qualitätsmanagement sowie Ingenieurpsychologie und Management komplexer Problemsituationen. Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen können darüber hinaus in Bereichen wie Produktmanagement, Business Development, strategisches Outsourcing sowie in Vorstandsstäben oder in der Geschäftsführung gefragt sein. Von Beginn Ihres Studiums an befassen Sie sich mit aktuellen Entwicklungen vor allem in Bereichen wie **Digitalisierung und Industrie 4.0** – und damit verbunden insbesondere auch mit der Frage nach unternehmerischer Verantwortung und Nach-

haltigkeit. Zu diesen Themen finden Sie unter <http://digitale-skripte.hfh-fernstudium.de/GBW/GBW005.html> einen öffentlich zugänglichen **digitalen HTML5-Studienbrief**, der Teil Ihres Studiums sein wird.

Ein Masterabschluss kann auch Karrieren in der öffentlichen Verwaltung und in Behörden befördern. So können Sie als Masterabsolventin bzw. -absolvent z. B. in den **Höheren Dienst** eintreten. Gerade Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen haben somit nach ihrem Masterstudium die Möglichkeit, eine Höhere Beamtenlaufbahn einzuschlagen, die ihnen ansonsten verwehrt geblieben wäre. Einem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom Frühjahr 2000 zufolge **berechtigt der Masterabschluss** zudem grundsätzlich **zur Promotion**.

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (B.SC.)/(B.ENG.)

- Verantwortliche **Fach- und (mittlere) Führungspositionen in Tätigkeitsfeldern im wirtschaftlichen und/oder technologischen/technischen Kontext**, für die vor allem auch **Kompetenzen** wie beispielsweise **Problemlösungs- und Handlungskompetenz, kritisches Denken und Projektmanagementkompetenz** erforderlich sind.
- Übernahme interner **Beratungsleistungen** (z. B. in einer Stabsfunktion), etwa im Rahmen der Beratung operativer **Einheiten** einer Organisation, und zugehörige **Projektleitungsfunktion für kleinere bis mittlere Projekte**.
- Übernahme von **Tätigkeiten in der Unternehmensberatung** beispielsweise zur **Analyse und Bewertung von Problemstellungen mit wirtschaftlichen und technischen Bezügen** und zugehöriger **Projektleitungsfunktion für kleinere bis mittlere Projekte**.
- Übernahme weiterer **verantwortlicher Fach- und Führungsfunktionen in einem Tätigkeitsfeld verbunden mit den wirtschaftlich und/oder technisch ausgeprägten Studieninhalten im Studiengang**, wobei hier vor allem auf der Seite der Technik ein breites Fächerspektrum an Grundlagen hervorzuheben ist.

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (M.SC.)/(M.ENG.)

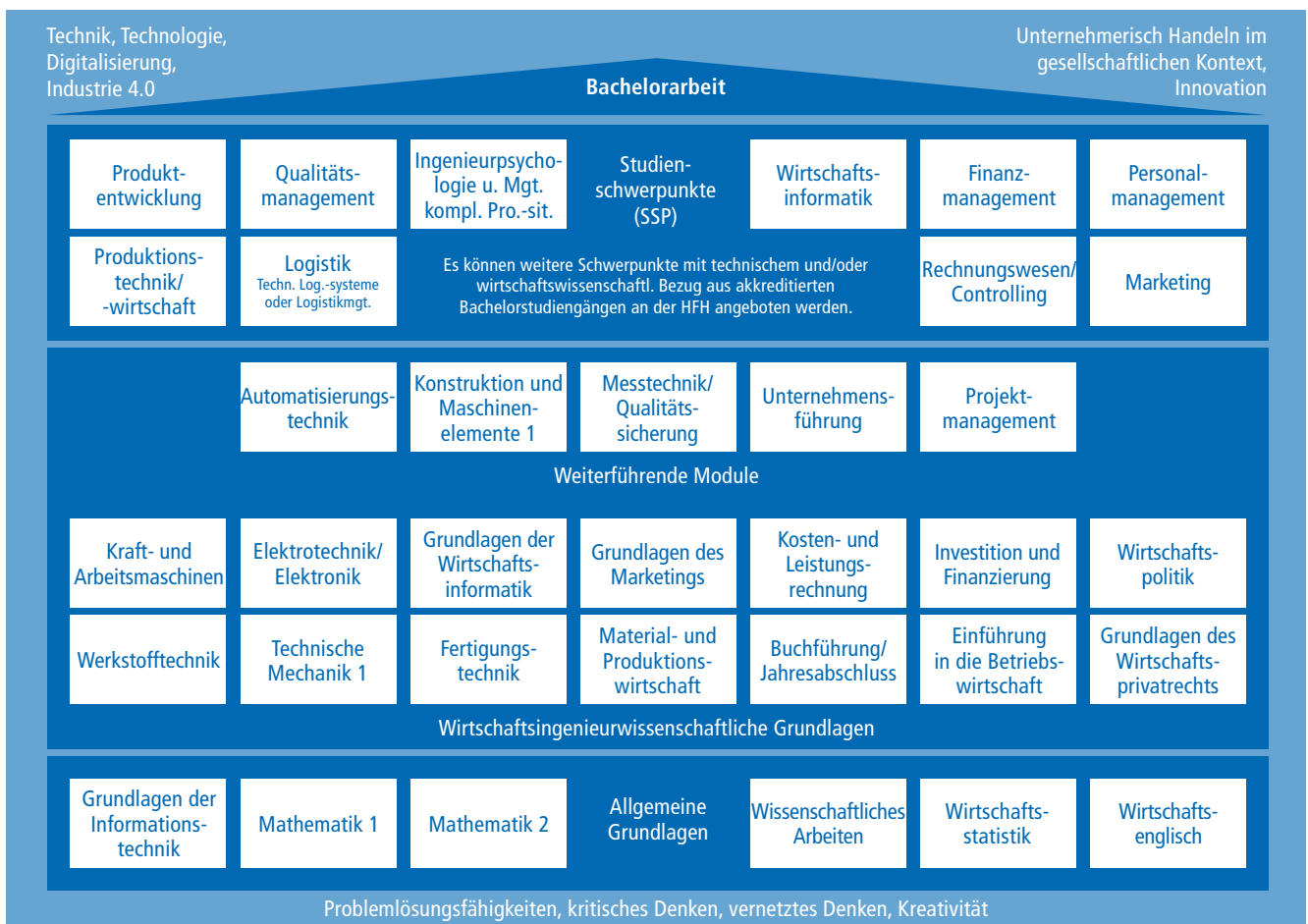
- Verantwortliche **Fach- und (mittlere/höhere) Führungspositionen im Technologie-, Innovations- und Entwicklungsmanagement, in angrenzenden Bereichen sowie generell in Tätigkeitsfeldern im wirtschaftlichen und/oder im technologischen/technischen Kontext**, für die vor allem auch Kompetenzen wie beispielsweise **Problemlösungs- und Handlungskompetenz, vernetztes Denken, kritisches Denken und (internationale) Projektmanagementkompetenz** erforderlich sind.
- Übernahme **interner Beratungsleistungen** (z. B. in einer Stabsfunktion), etwa im Rahmen der **Beratung der Unternehmensleitung oder operativer Einheiten** einer Organisation, und zugehörige **Projektleitungsfunktion für mittlere bis große Projekte**.
- Übernahme von **Tätigkeiten in der Unternehmensberatung** beispielsweise zur **Analyse und Bewertung komplexer/ vernetzter Problemstellungen** im Zuge der Entwicklung und Umsetzung von **Unternehmensstrategie** und zugehöriger **Projektleitungsfunktion für mittlere bis große Projekte**.
- Übernahme weiterer **verantwortlicher Fach- und Führungsfunktionen in einem Tätigkeitsfeld verbunden mit den wirtschaftlich und/oder technisch ausgeprägten Studieninhalten im Studiengang**, wobei hier auf der Seite der Technik neben dem Modul **Werkstoffe** das Modul **Robotik und Mechatronische Systeme** hervorzuheben ist, das von der Schnittstelle von Maschinenbau, Elektrotechnik und Informationstechnik aus auf die Mitwirkung an interdisziplinären Forschungs- und Entwicklungsvorhaben vorbereitet.

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Die Regelstudienzeit des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen an der HFH beträgt im Teilzeitstudium 8 Semester bzw. 9 Semester – je nachdem, ob Sie den Abschluss als Bachelor of Science (B.Sc.) mit 180 ECTS Credit Points (CP) oder als Bachelor of Engineering (B.Eng.) mit 210 CP anstreben. Der Studiengang kann, äquivalent zu einem Vollzeitstudium, alternativ auch innerhalb von 6 Semestern für den B.Sc. und 7 Semestern für den B.Eng. studiert werden.

Inhaltlich gliedert sich der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen zur Erlangung des Abschlusses **Bachelor of Science (B.Sc.)** in 25 Pflichtmodule mit einheitlichem Umfang von je 6 CP, ein **Wahlpflichtmodul** (Studienschwerpunkt) im Umfang von 18 CP und die **Bachelorarbeit** im Umfang von 12 CP (vgl. nachfolgende Abbildung). Für den

Abschluss **Bachelor of Engineering (B.Eng.)** ist zusätzlich ein **Hauptpraktikum** im Umfang von 30 CP vorgesehen, auf welches berufsbegleitend Studierende ihre Berufstätigkeit in Teilen anrechnen lassen können (das Hauptpraktikum ist nicht in der Abbildung dargestellt).



WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN BACHELOR PRÜFUNGSPLAN UND MODULVERTEILUNG

| STUDIENMODULE | 1. Semester | | 2. Semester | | 3. Semester | | 4. Semester | | 5. Semester | | 6. Semester | | 7. Semester | | CREDIT POINTS |
|--|-------------|----|-------------|----|-------------|----|-------------|----|-------------|----|-------------|----|-------------|----|---------------|
| | SL | PL | SL | PL | SL | PL | SL | PL | SL | PL | SL | PL | SL | PL | |
| Einführung in die Betriebswirtschaft | KÜ | KL | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Wissenschaftliches Arbeiten | KÜ/KÜ | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Mathematik 1 | | KL | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Werkstofftechnik | L | KL | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Buchführung und Jahresabschluss | | | | KL | | | | | | | | | | | 6 |
| Mathematik 2 | | | | KL | | | | | | | | | | | 6 |
| Grundlagen der Informationstechnik | | | | HA | | | | | | | | | | | 6 |
| Fertigungstechnik | | | | KÜ | KL | | | | | | | | | | 6 |
| Technische Mechanik 1 | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Kosten- und Leistungsrechnung | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Material- und Produktionswirtschaft | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Elektrotechnik/Elektronik | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Investition und Finanzierung | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Wirtschaftstatistik | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Grundlagen der Wirtschaftsinformatik | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Konstruktion und Maschinenelemente 1 – Einführung in CAD | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Grundlagen des Marketings | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Wirtschaftsenglisch | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Kraft- und Arbeitsmaschinen | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Messtechnik/Qualitätssicherung | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Wirtschaftspolitik | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Unternehmensführung | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Automatisierungstechnik | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Projektmanagement | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| Studienschwerpunkt | | | | | | | | | | | | | | | 18 |
| CREDIT POINTS INSGESAMT | | | | | | | | | | | | | | | 168 |

Änderungen vorbehalten

HA = Hausarbeit, KL = Klausur, KÜ = Komplexe Übung, L = Labor, PL = Prüfungsleistung, SL = Studienleistung

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen in **8 Semestern** mit **180 ECTS** Credit Points

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (B.SC.)

| | 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester | 7. Semester | 8. Semester | CREDIT POINTS |
|--------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Studienmodule insgesamt | | | | | | | | | 168 |
| Bachelorarbeit | | | | | | | | BA | 12 |
| CREDIT POINTS INSGESAMT | | | | | | | | | 180 |

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen in **9 Semestern** mit **210 ECTS** Credit Points

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (B.ENG.)

| | 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester | 7. Semester | 8. Semester | 9. Semester | CREDIT POINTS |
|--------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------------|-------------|---------------|
| Studienmodule insgesamt | | | | | | | | | | 168 |
| Hauptpraktikum | | | | | | | | Projektarbeit (HA) | | 30 |
| Bachelorarbeit | | | | | | | | | BA | 12 |
| CREDIT POINTS INSGESAMT | | | | | | | | | | 210 |

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen wird am **Fachbereich Technik** der HFH angeboten. Die wirtschaftswissenschaftlich geprägten Module werden in enger Abstimmung mit dem **Fachbereich Wirtschaft und Recht** der HFH integriert und weiterentwickelt, so dass der Studiengang in beiden Fachbereichen und den zugehörigen Fachkulturen ideal verankert ist.

STUDIENABLAUF

Basierend auf einer **einheitlichen Modulgröße** des weit überwiegenden Teils der Module in Höhe von **6 CP** ergibt sich für das berufsbegleitende Studium ein klar strukturierter und übersichtlicher Ablauf mit **einheitlich vier Modulen pro Semester**. Diese klare und übersichtliche Struktur sorgt dafür, dass Sie sich in Ihrem Studium **ganz auf Ihre Lernziele und auf Ihre Lerninhalte konzentrieren können**. Die Studienzentren der HFH halten jedes Semester einen Studienplan für Sie bereit, der Ihnen dabei hilft, **Schritt für Schritt** zu studieren. Dies verschafft Ihnen verlässlich **Orientierung in**

Ihrem Studium und unterstützt Ihren Studienerfolg. Die Abbildung links zeigt den generellen Studienablauf für die Erlangung des Abschlusses **Bachelor of Science (B.Sc.)** mit einer Regelstudienzeit von **8 Semestern**. Für den Abschluss **Bachelor of Engineering (B.Eng.)** kommt noch das Hauptpraktikum hinzu.

Hinweis: **Seit Etablierung des virtuellen Studienzentrums an der HFH im Jahre 2018** kann der Studiengang alternativ auch äquivalent einem Vollzeitstudium in **6 Semestern für den B.Sc.** und in **7 Semestern für den B.Eng.** studiert werden. Hierfür werden dann die Module Wirtschaftsenglisch, Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts, Projektmanagement, Automatisierungstechnik, Wirtschaftspolitik und Unternehmensführung zeitlich vorgezogen; die begleitenden Präsenzveranstaltungen werden dabei durch fakultative Online-Veranstaltungen ersetzt. In diesem Fall wird bei fünf Modulen mit je 6 CP pro Semester äquivalent einem Vollzeitstudium mit 30 CP studiert.

PRÜFUNGEN UND ABSCHLUSS

Alle Prüfungen zu den einzelnen Modulen legen Sie studienbegleitend in den Studienzentren ab. Dabei unterscheiden wir an der HFH zwischen Studien- und Prüfungsleistungen.

Studienleistungen sind bewertete, aber nicht benotete Individualleistungen der Studierenden. Ihre Bewertung erfolgt mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“. Die Studienleistungen dienen vor allem der eigenen Kontrolle Ihres Kenntnisstands, dem Anwenden von Fachkompetenzen, der Weiterentwicklung von Methodenkompetenzen und der Entwicklung von Selbstkompetenzen.

Prüfungsleistungen sind bewertete und benotete Individualleistungen der Studierenden in Form von Klausuren oder Hausarbeiten, die im Rahmen eines Prüfungsvorgangs ermittelt werden. Ihre Bewertung erfolgt differenziert mit Noten.

Die Studien- und Prüfungsleistungen während Ihres Studiums sind auf die einzelnen Semester gleichmäßig verteilt. Dabei finden die Klausuren in der Regel am Wochenende statt. Dieses studienbegleitende Prüfungssystem ist insbesondere den Bedingungen eines Fernstudiums neben dem Beruf angepasst. Die Prüfungen werden durchgeführt als:

- Klausur
- Hausarbeit (Bearbeitungsdauer höchstens acht Wochen) oder
- Komplexe Übung (Bearbeitung einer Aufgabenstellung oder Fallstudie unter Anleitung)

Für jedes Modul, das Sie erfolgreich abschließen, erhalten Sie 6 Credit Points (CP). Diese CP sind ein Maß dafür, welcher Arbeitsumfang durchschnittlich zum erfolgreichen Abschluss des jeweiligen Moduls erforderlich ist. Für den Studiengang ist ein Workload von 25 Stunden pro Credit Point vorgesehen.

Das Thema der **Bachelorarbeit** schlägt die Studentin bzw. der Student vor – meist der eigenen Berufspraxis entnommen – und wird vom Fachbereich der Hamburger Fern-Hochschule bestätigt. Durch die Bearbeitung sollen die künftigen Bachelorabsolventinnen und -absolventen nachweisen, dass sie in der Lage sind, ein dem Ziel und Inhalt des Studiengangs entsprechendes Problem aus ihren beruflichen Tätigkeitsfeldern selbstständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse zu bearbeiten. Das Thema der Bachelorarbeit ist so zu wählen, dass die Bearbeitung innerhalb eines Zeitraums von vier Monaten möglich ist.

Nach erfolgreichem Abschluss aller Prüfungen, der Absolvierung des Hauptpraktikums und der positiven Bewertung der Bachelorarbeit verleiht Ihnen die HFH das **Bachelorzeugnis** und die **Bachelorurkunde**. Außerdem erhalten Sie ein Transcript of Records und ein Diploma Supplement. Ersteres ist ein Datenblatt mit den Einzelnoten und Credit Points jedes Moduls, das Sie während Ihres Studiums abgeschlossen haben. Letzteres ist eine Ergänzung zum Bachelorzeugnis, die über Ihren Hochschulabschluss und damit verbundene Qualifikationen informiert. National wie international soll das Diploma Supplement die Bewertung und Einstufung von akademischen Abschlüssen erleichtern und verbessern – sowohl für Studien- als auch für Berufszwecke.

Der Bachelorstudiengang
Wirtschaftsingenieurwesen
ist akkreditiert durch

ACQUIN

Akkreditierungs-,
Certifizierungs- und
Qualitätssicherungs-
Institut

INHALTE DER STUDIENMODULE

EINFÜHRUNG IN DIE BETRIEBSWIRTSCHAFT

- Grundbegriffe, normativer Rahmen der Unternehmensführung, betriebliche Funktionen
- Rechtsformen und Rechtsformwahl, Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften
- Organisation, Organisatorischer Wandel
- Personalwirtschaft, Personalmanagement
- Aktuelle Herausforderungen in Betrieben wie beispielsweise Digitalisierung und Industrie 4.0

WERKSTOFFTECHNIK

- Struktur und Eigenschaften der Werkstoffe
- Legierungsbildung und Wärmebehandlung
- Festigkeit und Verformung
- Schwingungs-, Bruch- und Korrosionsverhalten
- Werkstoffprüfung
- Eisenwerkstoffe und Nichteisenmetalle
- Nichtmetallische Werkstoffe und Verbundwerkstoffe
- **Laborpraktikum**

MATHEMATIK 1

- Ausgewählte mathematische Grundlagen
- Funktionen
- Differenzialrechnung
- Integralrechnung

WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

- Planung und Organisation des Fernstudiums
- Zeit- und Selbstmanagement
- Arbeits- und Lerntechniken
- Informationssuche und effektives Recherchieren
- Sprach- und Stilmittel beim wissenschaftlichen Schreiben
- **Komplexe Übungen**

BUCHFÜHRUNG UND JAHRESABSCHLUSS

- Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens und der Buchführung
- Fragen der Organisation der Buchhaltung und spezielle Buchungsfälle
- Probleme des Jahresabschlusses in der Buchhaltung
- Grundlagen des Jahresabschlusses
- Gliederung der Bilanz nach Handelsrecht, Ansatz- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz nach Handelsrecht
- Gliederung und Inhalt der Gewinn- und Verlust-Rechnung
- Grundzüge von Anhang und Lagebericht

MATHEMATIK 2

- Lineare Algebra (Matrizen und Gleichungssysteme)
- Funktionen mit mehreren unabhängigen Variablen
- Ausgewählte Kapitel

GRUNDLAGEN DER INFORMATIONSTECHNIK

- Computer- und Betriebssysteme
- Rechnernetze und Internet
- IT-Sicherheit
- Datenbanken und Datenmanagement
- **Hausarbeit**

FERTIGUNGSTECHNIK

- Urformen
- Umformen und Zerteilen
- Spanen und Abtragen
- Fügen, Beschichten und Wärmebehandeln
- Einführung in die Produktions- und Fertigungsorganisation
- **Komplexe Übung**

TECHNISCHE MECHANIK 1

- Statik: Grundbegriffe, Kraftsysteme, Schwerpunkte, Tragwerke und Schnittreaktionen
- Festigkeitslehre: Trägheitsmomente, Beanspruchungen, Biegung, Torsion und Stabilitätstheorie

KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG

- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
- Kostenartenrechnung auf der Grundlage von Ist-Vollkosten
- Kostenstellenrechnung auf der Grundlage von Ist-Vollkosten
- Kostenträgerrechnung auf der Grundlage von Ist-Vollkosten
- Kosten- und Leistungsrechnung auf der Grundlage von Ist-Teilkosten
- Plankostenrechnung
- Neue Ansätze der Kosten- und Leistungsrechnung

MATERIAL- UND PRODUKTIONSWIRTSCHAFT

Materialwirtschaft

- Grundlagen der Materialwirtschaft und des Materialmanagements
- Instrumente des Materialmanagements
- Materialdisposition
- Materialbeschaffung (Einkauf)
- Materiallagerung und -bewirtschaftung
- Materialentsorgung

Produktionswirtschaft

- Grundlagen der Produktionswirtschaft und des Produktionsmanagements
- Eigenschaften und Systematisierung von Produktionssystemen
- Ziele und Aufgaben des Produktionsmanagements
- Operative Produktionsplanung und -steuerung

ELEKTROTECHNIK / ELEKTRONIK

- Elektrische Größen und Grundgesetze
- Gleichstromkreise
- Elektrisches und magnetisches Feld
- Schaltvorgänge
- Wechselstromkreise
- Dreiphasensysteme
- Elektronische Bauelemente und Schaltungen
- **Laborpraktikum**

INVESTITION UND FINANZIERUNG

Finanzmathematik

- Zinsrechnung
- Rentenrechnung
- Tilgungsrechnung

Investition

- Bewertung von Investitionsvorhaben anhand statischer und dynamischer Investitionsrechenverfahren
- Bestimmen der optimalen Nutzungsdauer
- Berücksichtigung von Unsicherheit

Finanzierung

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
- Finanzierungsarten
- Finanzplanung und Risikomanagement

WIRTSCHAFTSSTATISTIK

- Grundbegriffe der deskriptiven Statistik
- Univariate Statistik: Häufigkeitsverteilungen und wichtige Parameter
- Bivariate Statistik: Häufigkeitsverteilungen, Maßzahlen, bedingte Verteilungen
- Elementare Zeitreihenanalyse, Verhältnis- und Indexzahlen
- Grundzüge der Wahrscheinlichkeitsrechnung, diskrete und stetige Zufallsvariablen
- Induktive Statistik, Testverfahren

GRUNDLAGEN DER WIRTSCHAFTSINFORMATIK

- Informationssysteme und Informationsmanagement
- Entwicklung von Anwendungssystemen
- Geschäftsprozessmanagement
- Betriebliche und Rechtliche Aspekte zur IT-Sicherheit

KONSTRUKTION UND MASCHINENELEMENTE 1 – EINFÜHRUNG IN CAD

- Technische Darstellungslehre
- Normung und Gestaltungslehre
- Maschinenelemente und ihre Berechnung
- CAD-Einführung
- **Hausarbeit**

GRUNDLAGEN DES MARKETINGS

- Grundlagen des Marketings
- Marketingumfeld und Marktforschung
- Marketingziele und Marketingprozess
- Marketinginstrumente: Produkt-, Kontrahierungs-, Kommunikations- und Distributionspolitik

WIRTSCHAFTSENGLISCH

- Introduction to the terminology and basic concepts of Business English
- Business correspondence
- Business negotiations

KRAFT- UND ARBEITSMASCHINEN

- Strömungsmechanische und thermodynamische Grundlagen
- Pumpen und Verdichter
- Turbinen
- Verbrennungsmotoren und Hybride Antriebe
- Regenerative Energiequellen
- **Laborpraktikum**

MESSTECHNIK/ QUALITÄTSSICHERUNG

- Metrologische Grundlagen
- Grundlagen der geometrischen Messtechnik
- Messgenauigkeit, Fehler- und Ausgleichsrechnung
- Messgeräte und Messverfahren
- Qualitätssicherung
- **Laborpraktikum**

GRUNDLAGEN DES WIRTSCHAFTSPRIVATRECHTS

- Einführung in das Recht
- Rechtsgeschäftslehre und Leistungsstörungenrecht
- Grundzüge des Sachenrechts

WIRTSCHAFTSPOLITIK

- Theoretische Begründung der Staatstätigkeit
- Ziele, Instrumente und Träger der Wirtschaftspolitik
- Konjunktur- und Wachstumspolitik, Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik, Wettbewerbspolitik
- Geldpolitik
- Grundlagen der Finanzwissenschaft und Grundzüge der Finanzpolitik
- Außenhandel und europäische Wirtschaftspolitik

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- Grundlagen der Unternehmensführung
- Personalführung
- Strategische Unternehmensführung – von der strategischen Zielsetzung bis zur Implementierung von Strategien
- Besondere Handlungsfelder der Unternehmensführung (z. B. Wissensmanagement, Changemanagement)

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

- Grundlagen der Automatisierungstechnik
- Steuerungstechnik, Messen und Stellen in der Automatisierungstechnik
- Regelungstechnik (Regelkreise – Elemente, Struktur, Verhalten und Stabilität)
- **Hausarbeit**

PROJEKTMANAGEMENT

- Grundlagen des Projektmanagements
- Planung, Organisation und Steuerung von Projekten
- Phasenübergreifende Elemente des Projektmanagements: Anforderungen an Projektleiterinnen und -leiter, Führung, Teamentwicklung, Motivation, Kreativität, Kommunikation, Konflikte, Ethik, rechtliche Aspekte, Qualitätsmanagement, Multiprojektmanagement sowie Trends und Tendenzen
- **Komplexe Übung**

INHALTE DER STUDIENSCHWERPUNKTE

Von den aufgeführten Studienschwerpunkten ist **ein Schwerpunkt** zu wählen. Hiermit prägen Sie ganz nach Ihrem individuellen Interesse und Bedarf ein besonderes fachliches Profil aus. In jedem Schwerpunkt wird neben einer Klausur auch eine komplexe Übung durchgeführt, in der Sie und Ihre Kommilitonen verbunden mit einer Präsenzphase gestellte Aufgaben lösen.

LOGISTIK

- Grundlagen der Logistik und des Supply Chain Management
- Grundlagen technischer Logistiksysteme
- Modellierung und Optimierung logistischer Systeme und Prozesse
- Systeme der Transport-, Umschlags- und Lagerlogistik
- Internationaler Warenverkehr
- Logistik im Produktionsprozess
- Logistiknetzwerkplanung und Transportsteuerung
- Lagerbestandsmanagement
- IT-Anwendungen in der Logistik

Folgendes ist wählbar:

Alternative I

- Förder- und Lagertechnik
- Kommissionier-, Sortier- und Verteiltechnik
- Handhabungstechnik
- Verpackungstechnik und Ladeeinheitenbildung

Alternative II

- Supply Chain- und Logistikstrategien, Logistikorganisation und -controlling
- In-/Outsourcing
- Risiko- und Sicherheitsmanagement
- **Komplexe Übung**

PRODUKTENTWICKLUNG

- Grundlagen der Produktentwicklung
- Strategische Produktplanung und Produktdefinition
- Management in der Produktentwicklung
- Trends und rechtliche Aspekte der Produktentwicklung
- Weiterführende rechnergestützte Anwendungen
- Arbeiten mit dem CAD-System SolidWorks
- Rapid Prototyping (RP)
- Konstruktionsmethoden und -arten
- Konstruktionsmethodik und restriktionsgerechtes Konstruieren
- **Komplexe Übung**

PRODUKTIONSTECHNIK / PRODUKTIONSWIRTSCHAFT

- Gesellschaftliche, wirtschaftliche und technische Rahmenbedingungen: Digitalisierung, Vernetzung, künstliche Intelligenz, Industrie 4.0, Nachhaltigkeit
- Entwicklung und Stand der Produktionstechnik und der Produktionswirtschaft als Forschungs- und Praxisfeld
- Ausgewählte Themenstellungen der Produktionstechnik
- Ausgewählte Themenstellungen der Produktionswirtschaft
- **Komplexe Übung**

QUALITÄTSMANAGEMENT

- Anforderungen an QM-Systeme
- Aufbau und Einführung von QM-Systemen
- Zertifizierung von QM-Systemen
- Geräte- und Produktsicherheit
- Elementare Methoden und Werkzeuge für das Qualitätsmanagement
- Methoden und Werkzeuge zur Produktrealisierung
- Methoden und Werkzeuge zur Qualitätsauswertung und -verbesserung
- Wirtschaftliche Aspekte – Qualitätsbezogene Kosten
- **Komplexe Übung**

WIRTSCHAFTSINFORMATIK

- Gesellschaftliche, wirtschaftliche und technische Rahmenbedingungen: Digitalisierung, Vernetzung, künstliche Intelligenz, Industrie 4.0, Nachhaltigkeit
- Entwicklung und Stand der Wirtschaftsinformatik als Forschungs- und Praxisfeld
- Inner- und überbetriebliche Informationsverarbeitung, Electronic Commerce und IT-Management
- Systems Engineering und Software Engineering
- Spezielle Themenstellungen der Wirtschaftsinformatik
- **Komplexe Übung**

INGENIEURPSYCHOLOGIE UND MANAGEMENT KOMPLEXER PROBLEMSITUATIONEN

Arbeits- und Organisationspsychologie

- Grundlagen individuellen Verhaltens
- Verhalten in Gruppen (z. B. Kommunikation und Entscheidungsfindung, Konfliktprozesse in Gruppen)
- Organisationale Aspekte des Verhaltens von Individuen und Gruppen
- Case Studies zu Themen wie Führung, Personal, Organisation

Management komplexer Problemsituationen

- Vernetztes Denken und Handeln
- Werkzeuge für das vernetzte Denken und Handeln
- Entscheidungsfindung und Problemlösung
- Steuerung und Kontrolle von Problemlöseprozessen
- Kommunikation im Team

Ingenieurpsychologie

- Grundlagen
- Informationen und Anzeigen
- Mensch-Maschine-Systeme
- Benutzerfreundlichkeit und Automation
- Ausgewählte Themen der Angewandten Ingenieurpsychologie

Komplexe Übung

MARKETING

Grundlagen und Strategie

- Grundlagen und Theorie
- Leitbild, Ziele, Strategie
- Marketingimplementierung und Marketingcontrolling

Gewinnung relevanter Daten

- Marketingforschung
- Konsumentenforschung
- Big Data

Zusammenstellung des Marketingmix

- Produkt- und Dienstleistungsmanagement
- Markenmanagement
- Preismanagement
- Vertriebsmanagement
- Integriertes Kommunikationsmanagement

Partizipatives und kollaboratives Marketing

- Human Spirit Marketing
- Global Marketing, Tribal Marketing, Local Marketing
- Dienstleistungs- und Handelsmarketing
- Investitionsgüter- und Mittelstandsmarketing
- Mikro- und Makrotrends

Komplexe Übung

PERSONALMANAGEMENT

- Grundlagen des Personalmanagements
- Personalplanung, Personalbeschaffung und Personalauswahl
- Personalfreisetzung
- Personalentwicklung
- Entgeltmanagement
- Mitarbeitermotivation, Arbeitszufriedenheit und Commitment
- Kommunikation und Information im Personalmanagement: Personalbeurteilung und Personalgespräche
- Konfliktmanagement
- Personalcontrolling
- Formen der Arbeitsflexibilisierung
- Internationales Personalmanagement
- Personaldienstleistungen – Erscheinungsformen, Arbeitsweisen und typische Rechtsfragen
- Komplexe Übung

FINANZMANAGEMENT

- Finanzwirtschaftliche Grundlagen und Grunderfordernisse
- Ermittlung des Kapitalbedarfs
- Außenfinanzierung durch Eigenkapital sowie kurz- und langfristiges Fremdkapital
- Innenfinanzierung
- Sonderformen der Finanzierung
- Aufbau und Ablauf der Finanzplanung, -steuerung und -kontrolle
- Derivative Finanzinstrumente
- Beurteilung von Wertpapieren, Investitionsprogrammen und qualitativen Aspekten
- Marktpreisänderungsrisiken, Kreditrisiken und Wertentwicklungen
- Gesamtbewertung von Unternehmen
- Grundlagen und Rahmenbedingungen von Bankgeschäften
- Risiken, Risikosteuerung und Rechnungswesen der Banken
- Komplexe Übung

RECHNUNGSWESEN / CONTROLLING

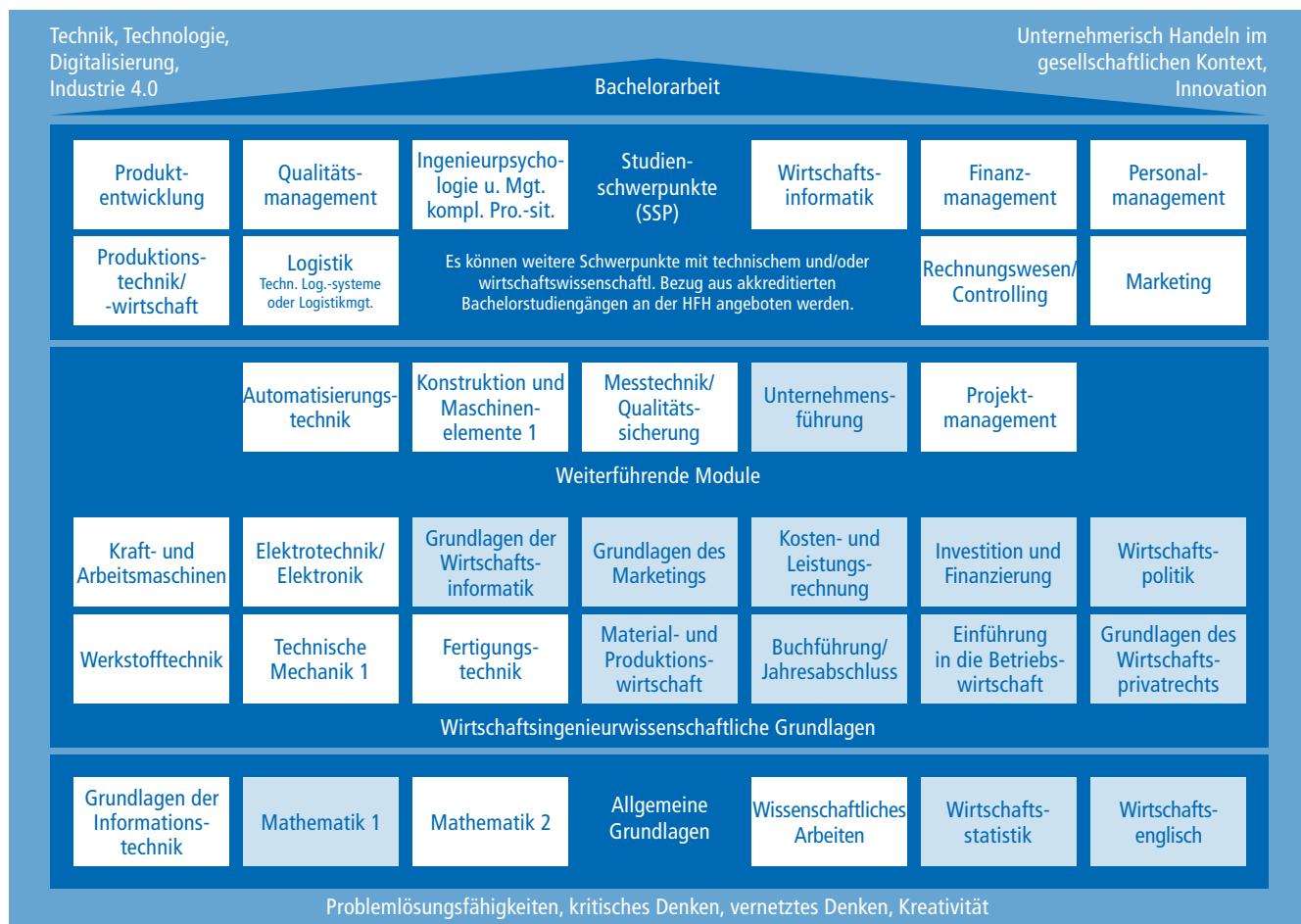
- Berichterstattung von Unternehmen
- Bilanzpolitik
- Analyse von Jahresabschlüssen
- Konzernrechnungslegung
- Rechnungslegung nach IAS/IFRS
- Grundlagen der Abschlußprüfung
- Controllingfunktion im Unternehmen
- Datenerfassung und Datenauswertung
- Controlling-Instrumente
- Komplexe Übung

Zum Bachelor mit dem Aufbaustudiengang Technik für Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftler

Mit dem „Aufbaustudiengang Technik für Wirtschaftswissenschaftler und Wirtschaftswissenschaftlerinnen“ reduziert sich die Regelstudiendauer des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen für Absolventinnen und Absolventen eines wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulstudiums durch die pauschale Anrechnung von 78 CP um 3 Semester. Im berufsbegleitenden Teilzeitstudium benötigen Sie somit 5 Semester für den Bachelor of Science (B.Sc.) mit 180 CP oder 6 Semester für den Bachelor of Engineering (B.Eng.) mit 210 CP.

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen gliedert sich zur Erlangung des **Abschlusses Bachelor of Science (B.Sc.)** inhaltlich in **12 Pflichtmodule** mit einheitlichem Umfang von je 6 CP, ein **Wahlpflichtmodul** (Studienschwerpunkt) im Umfang von 18 CP und die **Bachelorarbeit** im Umfang von 12 CP (vgl. nachfolgende Abbildung, bereits

angerechnete Module sind hellblau dargestellt). Für den **Abschluss Bachelor of Engineering (B.Eng.)** ist zusätzlich ein **Hauptpraktikum** im Umfang von 30 CP vorgesehen, auf **welches berufsbegleitend Studierende ihre Berufstätigkeit in Teilen anrechnen lassen können** (das Hauptpraktikum ist nicht in der Abbildung dargestellt).



WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN BACHELOR AUFBAU TECHNIK PRÜFUNGSPLAN UND MODULVERTEILUNG

| STUDIENMODULE | 1. Semester | | 2. Semester | | 3. Semester | | 4. Semester | | 5. Semester | | 6. Semester | | CREDIT POINTS |
|--|-------------|----|-------------|----|-------------|----|--------------------|----|-------------|----|-------------|---------|---------------|
| | SL | PL | SL | PL | SL | PL | SL | PL | SL | PL | SL | PL | |
| Wissenschaftliches Arbeiten | KÜ/KÜ | | | | | | | | | | | | 6 |
| Werkstofftechnik | L | KL | | | | | | | | | | | 6 |
| Mathematik 2 | | KL | | | | | | | | | | | 6 |
| Grundlagen der Informationstechnik | | HA | | | | | | | | | | | 6 |
| Technische Mechanik 1 | | | | KL | | | | | | | | | 6 |
| Fertigungstechnik | | | | KÜ | KL | | | | | | | | 6 |
| Elektrotechnik/Elektronik | | | | L | KL | | | | | | | | 6 |
| Konstruktion und Maschinenelemente 1 – Einführung in CAD | | | | HA | | | | | | | | | 6 |
| Kraft- und Arbeitsmaschinen | | | | | L | KL | | | | | | | 6 |
| Messtechnik/Qualitätssicherung | | | | | L | KL | | | | | | | 6 |
| Automatisierungstechnik | | | | | | HA | | | | | | | 6 |
| Projektmanagement | | | | | | KÜ | | | | | | | 6 |
| Studienschwerpunkt | | | | | | | KÜ | KL | | | | | 18 |
| Hauptpraktikum (nur für B.Eng.) | | | | | | | Projektarbeit (HA) | | | | | | 30 |
| Bachelorarbeit (B.Sc.: 5.Semester, B.Eng.: 6. Semester) | | | | | | | | | | BA | | BA | 12 |
| CREDIT POINTS | | | | | | | | | | | | 102/132 | |

Änderungen vorbehalten

HA = Hausarbeit, KL = Klausur, KÜ = Komplexe Übung, L = Labor, PL = Prüfungsleistung, SL = Studienleistung

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen als Aufbaustudiengang Technik wird **am Fachbereich Technik** der HFH angeboten. Die wirtschaftswissenschaftlich geprägten Module werden in enger Abstimmung mit dem **Fachbereich Wirtschaft und Recht** der HFH integriert und weiterentwickelt, so dass auch dieser Studiengang in beiden Fachbereichen und den zugehörigen Fachkulturen sehr gut verankert ist.

STUDIENABLAUF

Wie für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen in seiner grundlegenden Ausprägung auch (vgl. Seite 9 ff.) ergibt sich für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen als **Aufbaustudiengang Technik** – basierend auf einer einheitlichen Modulgröße in Höhe von 6 CP – für das **Teilzeitstudium** ein klar strukturierter und übersichtlicher Ablauf mit **einheitlich vier Modulen pro Semester**. Diese Übersichtlichkeit sorgt dafür, dass Sie sich in Ihrem Studium **ganz auf Ihre Lernziele und Ihre Lerninhalte konzentrie-**

ren können und diese **Schritt für Schritt** angehen können. Die HFH-Studienzentren halten jedes Semester einen Studienplan für Sie bereit, der Ihnen bei der **Orientierung in Ihrem Studium hilft und Ihren Studienerfolg unterstützt**. Die obige Abbildung zeigt den generellen Studienablauf für die Erlangung des Abschlusses **Bachelor of Science (B.Sc.)** mit einer Regelstudienzeit von 5 Semestern. Für den Abschluss **Bachelor of Engineering (B.Eng.)** kommt noch das Hauptpraktikum hinzu.

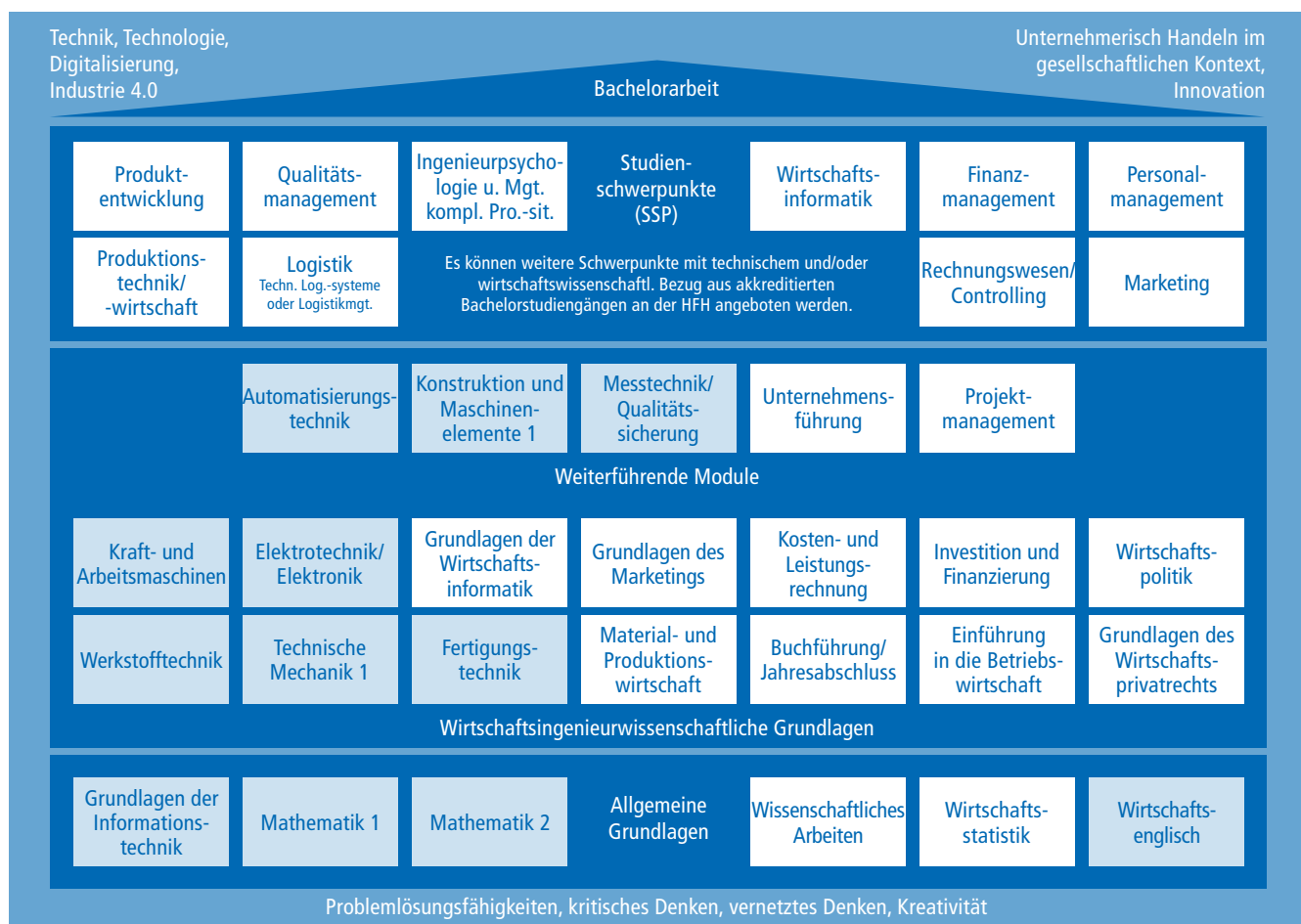
Hinweis: **Sobald das virtuelle Studienzentrum der HFH ausgebaut ist**, steht es den Studierenden des Aufbaustudiengangs Technik frei, das für ausgewählte Module geplante Angebot an fakultativen Online-Veranstaltungen anstelle von Präsenzveranstaltungen zu nutzen. Hierdurch kann das Studium individuell zeitlich verkürzt werden.

Zum Bachelor mit dem Aufbaustudiengang Wirtschaft für Ingenieurinnen und Ingenieure

Mit dem „Aufbaustudiengang Wirtschaft für Ingenieurinnen und Ingenieure“ reduziert sich die Regelstudiendauer des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen für Absolventinnen und Absolventen eines ingenieurwissenschaftlichen Hochschulstudiums durch die pauschale Anrechnung von 72 CP um 3 Semester. Das berufsbegleitende Teilzeitstudium erfolgt dann in 5 Semestern für den Bachelor of Science (B.Sc.) mit 180 CP oder in 6 Semestern für den Bachelor of Engineering (B.Eng.) mit 210 CP.

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen gliedert sich zur Erlangung des **Abschlusses Bachelor of Science (B.Sc.)** inhaltlich in **13 Pflichtmodule** mit einheitlichem Umfang von je 6 CP, ein **Wahlpflichtmodul** (Studienschwerpunkt) im Umfang von 18 CP und die **Bachelorarbeit** im Umfang von 12 CP (vgl. nachfolgende Abbildung, nicht zu

absolvierende Module des Studiums sind hier überdeckt). Für den **Abschluss Bachelor of Engineering (B.Eng.)** ist zusätzlich ein **Hauptpraktikum** im Umfang von 30 CP vorgesehen, **auf welches berufsbegleitend Studierende ihre Berufstätigkeit in Teilen anrechnen lassen können** (das Hauptpraktikum ist nicht in der Abbildung dargestellt.).



WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN BACHELOR AUFBAU WIRTSCHAFT PRÜFUNGSPLAN UND MODULVERTEILUNG

| STUDIENMODULE | 1. Semester | | 2. Semester | | 3. Semester | | 4. Semester | | 5. Semester | | 6. Semester | | CREDIT POINTS |
|---|-------------|----|-------------|----|-------------|----|-------------|----|--------------------|----|-------------|---------|---------------|
| | SL | PL | SL | PL | SL | PL | SL | PL | SL | PL | SL | PL | |
| Einführung in die Betriebswirtschaft | KÜ | KL | | | | | | | | | | | 6 |
| Wissenschaftliches Arbeiten | KÜ/KÜ | | | | | | | | | | | | 6 |
| Buchführung und Jahresabschluss | | KL | | | | | | | | | | | 6 |
| Material- und Produktionswirtschaft | | KL | | | | | | | | | | | 6 |
| Kosten- und Leistungsrechnung | | | KL | | | | | | | | | | 6 |
| Investition und Finanzierung | | | KL | | | | | | | | | | 6 |
| Wirtschaftstatistik | | | KL | | | | | | | | | | 6 |
| Grundlagen der Wirtschaftsinformatik | | | KL | | | | | | | | | | 6 |
| Grundlagen des Marketings | | | | | KL | | | | | | | | 6 |
| Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts | | | | | KL | | | | | | | | 6 |
| Wirtschaftspolitik | | | | | KL | | | | | | | | 6 |
| Unternehmensführung | | | | | KL | | | | | | | | 6 |
| Projektmanagement | | | | | | | KÜ | | | | | | 6 |
| Studienschwerpunkt | | | | | | | KÜ | KL | | | | | 18 |
| Hauptpraktikum (nur für B.Eng.) | | | | | | | | | Projektarbeit (HA) | | | | 30 |
| Bachelorarbeit (B.Sc.: 5.Semester, B.Eng.: 6. Semester) | | | | | | | | | BA | | BA | | 12 |
| CREDIT POINTS | | | | | | | | | | | | 108/138 | |

Änderungen vorbehalten

HA = Hausarbeit, KL = Klausur, KÜ = Komplexe Übung, L = Labor, PL = Prüfungsleistung, SL = Studienleistung

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen als Aufbaustudiengang Wirtschaft wird am **Fachbereich Technik** der HFH angeboten. Die vielfach wirtschaftswissenschaftlich geprägten Module werden in enger Abstimmung mit dem **Fachbereich Wirtschaft und Recht** der HFH integriert und weiterentwickelt, so dass auch dieser Studiengang in beiden Fachbereichen und den zugehörigen Fachkulturen sehr gut verankert ist.

STUDIENABLAUF

Wie für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen in seiner grundlegenden Ausprägung auch (vgl. Seite 9 ff.) ergibt sich für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen als **Aufbaustudiengang Wirtschaft** basierend auf einer einheitlichen Modulgröße von 6 CP für das **Teilzeitstudium** ein klar strukturierter und übersichtlicher Ablauf mit **einheitlich vier Modulen pro Semester**. Diese Übersichtlichkeit sorgt dafür, dass Sie sich in Ihrem Studium **ganz**

auf Ihre Lernziele und Ihre Lerninhalte konzentrieren können und dies **Schritt für Schritt**. Die Studienzentren der HFH halten jedes Semester einen Studienplan für Sie bereit, der Ihnen bei der **Orientierung in Ihrem Studium hilft und Ihren Studienerfolg unterstützt**. Die obige Abbildung zeigt den generellen Studienablauf für die Erlangung des Abschlusses **Bachelor of Science (B.Sc.)** mit einer Regelstudienzeit von 5 Semestern. Für den Abschluss **Bachelor of Engineering (B.Eng.)** kommt noch das Hauptpraktikum hinzu.

Hinweis: **Sobald das virtuelle Studienzentrum der HFH ausgebaut ist**, steht es den Studierenden des Aufbaustudiengangs Technik frei, das für ausgewählte Module geplante Angebot an fakultativen **Online-Veranstaltungen** anstelle von Präsenzveranstaltungen zu nutzen. Hierdurch kann das Studium individuell zeitlich verkürzt werden.

Ihr Weg zum Studium

Die allgemeinen Voraussetzungen für eine Zulassung zum Studium an unserer Hochschule sind durch das Hamburgische Hochschulgesetz (HmbHG) festgelegt. Demzufolge gibt es in der Freien und Hansestadt Hamburg verschiedene Wege, wie Sie zum Studium zugelassen werden können: ganz traditionell über die (Fach-)Hochschulreife, als beruflich Qualifizierter mit anerkanntem Fortbildungsabschluss oder als Berufstätiger bzw. Berufstätiger nach Ausbildung und mehrjähriger beruflicher Tätigkeit über eine Eingangsprüfung.

ANERKENNUNG MASCHINENBAUTECHNIKER

Für Absolventinnen und Absolventen eines Lehrgangs zum/r Staatlich geprüften Maschinenbautechniker/in am DAA-Technikum oder eines hierzu äquivalenten Lehrgangs wird der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen unter pauschaler Anrechnung als verkürzter Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen für Maschinenbautechnikerinnen und Maschinenbautechniker angeboten. Beim Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit einem Umfang von 210 ECTS Credit Points verkürzt sich für Maschinenbautechnikerinnen und Maschinenbautechniker die Studiendauer aufgrund der pauschalen Anrechnung von 72 ECTS Credit Points auf 6 Semester.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN STUDIENGANG WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (FACH-)HOCHSCHULREIFE

Die Zulassung kann ausgesprochen werden, wenn Sie die allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife nachweisen. Mit einer fachgebundenen Hochschulreife können Sie zum Studium an der HFH zugelassen werden, wenn Ihre sogenannte Fachbindung mit dem gewählten Studiengang übereinstimmt. Da diese Voraussetzungen für ein Hochschulstudium in allen Bundesländern gleich sind, werden sie als Regelzulassungsvoraussetzungen bezeichnet.

Zusätzlich zu diesen Zulassungsvoraussetzungen sind von den Bewerbern **berufspraktische Grundkenntnisse in Form eines Grundpraktikums (12 Wochen)** nachzuweisen. Dieser Nachweis ist bereits durch eine einschlägige berufliche Ausbildung von mindestens zweijähriger Dauer, Fortbildung oder Tätigkeit erbracht. Bewerber mit fachgebundener Hochschulreife, die den praktischen Unterricht im Umfang der Fachoberschule absolviert haben und deren fachliche Ausrichtung dem gewählten Studiengang entspricht, haben das Grundpraktikum ebenfalls nachgewiesen.

Bewerber ohne berufspraktische Kenntnisse müssen ein Praktikum im Umfang von 12 Wochen nachweisen. Das Grundpraktikum ist idealerweise vor Aufnahme des Fernstudiums, aber spätestens innerhalb der ersten 18 Monate des berufsbegleitend konzipierten Studiums nachzuweisen.

BERUFLICH QUALIFIZIERTE MIT ANERKANNTER FORTBILDUNGSPRÜFUNG

Auch ohne (Fach-)Hochschulreife können Sie für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule zugelassen werden, wenn Sie eine **anerkannte Fortbildungsprüfung** abgelegt haben. Dieser besondere Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte ist im Hamburgischen Hochschulgesetz geregelt. Erfüllen Sie als Bewerber die genannte Voraussetzung, dann können Sie nach Teilnahme an einem gebührenpflichtigen **Beratungsgespräch** (keine Prüfung!) die Zulassung an der Hamburger Fern-Hochschule erhalten.

BERUFSTÄTIGE MIT AUSBILDUNG UND MEHRJÄHRIGER BERUFSERFAHRUNG

Wenn Sie als Berufstätiger mit abgeschlossener Berufsausbildung und anschließender, mindestens zwei Jahre andauernder beruflicher Tätigkeit an der HFH studieren wollen, ist dies ohne abgelegte Fortbildungsprüfung ebenfalls möglich. In diesem Fall kann die Zulassung zum Studium über eine schriftliche Eingangsprüfung erfolgen.

Die schriftliche Eingangsprüfung wird in **zwei** ausgewählten **studiengangsspezifischen Modulen** im Rahmen einer Gasthörerschaft absolviert.

Detaillierte Informationen:
www.hfh-fernstudium.de/fernstudium-zulassungsvoraussetzungen

ANMELDUNG UND IMMATRIKULATION

Mit Ihrem Fernstudium an der HFH können Sie jeweils zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli oder 1. Oktober beginnen. Dabei sind wir als Hochschule zur Prüfung Ihrer Hochschulzugangsberechtigung verpflichtet. Basis dafür sind Ihre Angaben im Immatrikulationsantrag sowie die von Ihnen vorgelegten Nachweise. Bitte übersenden Sie uns Ihre **unterschiedenen, vollständig ausgefüllten Anmeldeunterlagen zusammen mit den amtlich beglaubigten Zeugniskopien und Bescheinigungen**. Wenn Sie die genannten Voraussetzungen für die Aufnahme eines Studiums an der HFH erfüllen, erfolgt nach Bearbeitung Ihrer Unterlagen die Immatrikulation – die hochschulrechtliche Zulassung zum Studium – in dem von Ihnen gewählten Studiengang.

Damit sind Sie Studentin bzw. Student der Hamburger Fern-Hochschule. Zusätzlich zu der Immatrikulationsbestätigung erhalten Sie dann Ihren Studierendenausweis, Studienbescheinigungen und Informationen zu Ihrem Studienzentrum.

Ebenfalls übersenden wir Ihnen vor Beginn des ersten Semesters die ersten Studienbriefe sowie weitere Informationen für den Zugang zum WebCampus der HFH.

ANERKANNTE FORTBILDUNGSPRÜFUNGEN

Beispiele für anerkannte fachspezifische Fortbildungsprüfungen, mit denen beruflich Qualifizierte auch ohne Hochschulreife studieren können:

- **Geprüfte/-r Betriebswirt/-in (IHK)**
- **Betriebswirt/-in des Handwerks (HWK) = Betriebswirt/-in (HWK)**
- **Geprüfte/-r Fachkaufmann/-frau Einkauf und Logistik (IHK)**
- **Geprüfte/-r Konstrukteur/-in (IHK)**
- **Geprüfte/-r Industriefachwirt/-in (IHK)**
- **Meister/-in**
- **Organisationsprogrammierer/-in (IHK)**
- **Staatlich geprüfte/-r Betriebswirt/-in**
- **Staatlich geprüfte/-r Informatiker/-in**
- **Staatlich geprüfte/-r Techniker/-in**
- **Technische/-r Betriebswirt/-in (IHK)**
- **Technische/-r Fachwirt/-in (IHK)**
- **Geprüfte/-r Wirtschaftsinformatiker/-in (IHK)**

Dies ist nur ein Ausschnitt der anerkannten Fortbildungsprüfungen, über weitere informieren wir Sie gern auf Anfrage.

AUSLÄNDISCHE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

Sie haben Ihre Zugangsberechtigung für ein Hochschulstudium in anderen Ländern als Deutschland, Österreich oder der Schweiz erworben? In diesem Fall bewerben Sie sich bitte über die Arbeits- und Servicestelle für Internationale Studienbewerbungen (uni-assist e.V.) um einen Studienplatz an der HFH.

Weitere Informationen unter www.hfh-fernstudium.de/fernstudium-zulassungsvoraussetzungen

Ihre Rahmenbedingungen: Studiendauer & Co.

Während Ihres Fernstudiums an der HFH möchten wir Ihnen auch bezüglich der Kosten Ihres Studiums Sicherheit bieten. Wir garantieren Ihnen, dass die zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung gültigen Studiengebühren für die Dauer Ihres ununterbrochenen Studiums konstant bleiben. Nachträgliche Erhöhungen sind somit ausgeschlossen. Die aktuellen Studiengebühren entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

In den Studiengebühren sind u. a. die folgenden Leistungen der HFH enthalten:

- das vollständige Lehr- und Lernmaterial für Ihren Studiengang: Studienbriefe und ergänzende Medien wie Online-Tutorials
- Ihre Teilnahme an den Präsenzlehrveranstaltungen oder an Webinaren/Online-Tutorien bzw. Nutzung weiterer Online-Elemente
- die individuelle Korrektur und Kommentierung Ihrer Einsendeaufgaben
- Prüfungsgebühren für das Ablegen Ihrer studienbegleitenden Prüfungs- und Studienleistungen
- eine qualifizierte Studienberatung und -betreuung
- die spezifische Studienfachberatung
- die Nutzung des WebCampus und der Online-Lernplattform

Daneben werden für die Anleitung, individuelle Betreuung und gutachterliche Bewertung Ihrer Bachelorarbeit Gebühren erhoben (siehe Anmeldeformular).

Für ergänzende Arbeitsmittel wie z.B. Gesetzestexte und eventuelle Sekundärliteratur – insbesondere für die Anfertigung Ihrer Hausarbeiten bzw. der Bachelorarbeit – können zusätzliche Kosten entstehen; ferner bei den Fahrten zu den Studienzentren, an denen Sie Prüfungen schreiben oder Präsenzlehrveranstaltungen besuchen.

FÜR IHRE (FINANZIELLE) SICHERHEIT

Die vertraglichen Modalitäten unserer Studienangebote sind nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz durch die **Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht** (ZFU mit Sitz in Köln) geprüft und zugelassen worden (Wirtschaftsingenieurwesen: 121997).

Damit gelten für Sie hinsichtlich der Vertragsbedingungen strenge gesetzliche Schutzvorschriften, an die wir uns als Hochschule gern binden:

- Ihre Anmeldung wird erst mit der erfolgten Immatrikulation rechtswirksam. Das dient Ihrer Sicherheit.
- Zusätzlich haben Sie das Recht, Ihre Anmeldung innerhalb eines Monats nach Erhalt der ersten Lehrmittelsendung zu widerrufen.
- Selbstverständlich erstatten wir Ihnen in diesem Fall bereits gezahlte Studiengebühren.
- Zudem räumen Ihnen unsere Vertragsbedingungen einseitig das Recht ein, den Vertrag unter Wahrung gewisser Fristen zu kündigen. Einzelheiten lesen Sie bitte in den Vertragsbedingungen im Anmeldeformular nach.

Auf diese Weise möchten wir Ihnen die Sicherheit geben, dass die finanziellen Verpflichtungen, die Sie mit Abschluss Ihres Studienvertrags eingehen, für Sie überschaubar bleiben.

TIPPS ZUR FINANZIERUNG

Ob Stipendium, Bildungskredit oder steuerliche Vergünstigungen – es gibt viele Möglichkeiten, sich für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule finanzielle Unterstützung zu sichern. Wir wollen Ihnen die Recherche nach der für Sie optimalen Unterstützung etwas leichter machen.

Weitere Informationen unter www.hfh-fernstudium.de/fernstudium-foerderungsmoeglichkeiten-finanzierung

Die Entscheidung für das Fernstudium

Das Fernstudium der HFH ist berufsbegleitend sowie weitgehend orts- und zeitunabhängig angelegt. Für Sie bedeutet das, dass Sie auch neben Ihrem Beruf und Ihren familiären Verpflichtungen flexibel einen Hochschulabschluss erlangen können. Durch die Kombination von Studium und Beruf haben Sie den Vorteil, dass Sie sich gezielt neues Wissen aneignen und es direkt in Ihrem Beruf und Arbeitsumfeld anwenden können.

FLEXIBEL ABER NICHT ALLEIN

In Ihrem HFH-Fernstudium absolvieren Sie den größten Teil Ihrer akademischen Ausbildung im Selbststudium – und können dabei jederzeit die Unterstützung in unseren Studienzentren in Anspruch nehmen. Im Selbststudium entscheiden Sie selbst, wann, wo und wie Sie die Studieninhalte aus den Studienbriefen und der Online-Lernplattform bearbeiten. Das kann nach Feierabend oder am Wochenende sein – zu Hause, in einer Bibliothek oder sogar im Urlaub am Meer. Durch diese Flexibilität können Sie das Studium mit Ihren Aufgaben in Beruf und Familie optimal in Einklang bringen. Natürlich setzt es ein gewisses Maß an Disziplin voraus, wenn Sie Ihren Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit erreichen wollen. Sie müssen sich selbst motivieren und die Organisation Ihres Fernstudiums gut durchdenken. Aber auch hierbei lassen wir Sie nicht alleine.

GEMEINSAM ZIELE ERREICHEN

Mit den Präsenzphasen in unseren Studienzentren bieten wir Ihnen eine starke Unterstützung. Unter Anleitung von Lehrenden aus Hochschulen und der beruflichen Praxis vertiefen Sie nicht nur Ihr Wissen – Sie trainieren auch wissenschaftliche Arbeitsweisen und Methoden sowie wichtige Soft-Skills. Zudem unterstützen wir Sie in jeder Phase bei der Organisation Ihres Selbststudiums. Und sollten Sie nicht nur alleine lernen wollen, können Sie sich während der Präsenzphasen mit anderen Studierenden in Lerngruppen zusammenschließen. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist in der Regel freiwillig, nur bei Prüfungen und komplexen Übungen ist eine Anwesenheit verpflichtend. Die Teilnahme legen wir Ihnen allerdings ans Herz, denn die begleitenden Seminare und Übungen helfen Ihnen und steigern Ihren persönlichen Lernerfolg.

STUDIUM INDIVIDUELL GESTALTEN

Wir haben unser Studienkonzept insbesondere auf die Bedürfnisse Berufstätiger abgestimmt. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen so viel Raum und Flexibilität wie

möglich für die individuelle Gestaltung Ihres Studiums zu bieten. Sie sollen immer in der für Sie optimalen Geschwindigkeit studieren können, damit Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen. Und falls es dennoch einmal Schwierigkeiten während Ihres Studiums geben sollte, stehen wir Ihnen zur Verfügung und versuchen, mit Ihnen gemeinsam Lösungen zu finden. Denn genau wie Sie möchten auch wir, dass Sie Ihr Fernstudium an der HFH erfolgreich zum Abschluss bringen und Ihrer Karriere Gutes tun.

SICHER FÜHLEN

Für den Fall, dass Sie Ihre Regelstudienzeit überziehen müssen, haben wir natürlich auch vorgesorgt. Die HFH bietet Ihnen dann die Möglichkeit, Ihr Studium um bis zu zwei Semester über die Regelstudienzeit hinaus ohne zusätzliche Gebühren zu verlängern. In dieser Zeit können Sie z.B. Studienbriefe nacharbeiten oder Präsenzveranstaltungen besuchen. Auch Hausarbeiten oder Ihre Abschlussarbeit können dann noch bearbeitet und beendet werden. Der Zugang zum WebCampus und der Online-Lernplattform bleibt während dieser Zeit weiterhin bestehen.

CHANCEN NUTZEN

Ganz gleich aus welchem Grund Sie sich für ein Fernstudium entscheiden – ob zur Verbesserung Ihrer Karrieremöglichkeiten, zur Sicherung Ihrer aktuellen beruflichen Position oder weil Sie sich persönlich weiterentwickeln wollen – eine Hochschulausbildung ist immer sinnvoll, vor allem vor dem Hintergrund des andauernden Mangels an hochqualifizierten Fachkräften. Als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer mit Bedarf an akademischer Weiterqualifizierung finden Sie an der HFH optimale Rahmenbedingungen, um diese Herausforderung zu meistern. Die Verbindung von Theorie und Praxis bringt Sie nicht nur im Studium weiter, sondern vor allem auch in Ihrem beruflichen Alltag. Theoretisches Wissen und wissenschaftliche Erkenntnisse, die Sie sich während Ihres Studiums aneignen, können Ihnen im Beruf einen besseren Standpunkt, eine klarere Sichtweise und mehr Selbstsicherheit verschaffen.

Unser Studienkonzept

Im Unterschied zum Präsenzstudium, in dem die Lehr- und Lerninhalte durch die Professoren vor allem in Vorlesungen und Seminaren vermittelt werden, erarbeiten Sie sich im Fernstudium diese Inhalte im Wesentlichen durch das Selbststudium. So können Sie sich den Lehrstoff zeitlich flexibel und von der Hochschule räumlich unabhängig erschließen. Das wichtigste Medium des Selbststudiums sind die Fernlehrmaterialien, die wir Ihnen in Form von Studienbriefen und ergänzenden Materialien zusenden und die Ihnen über den HFH-WebCampus zusätzlich online zur Verfügung stehen.

Zur Unterstützung Ihres Selbststudiums bieten wir Ihnen Präsenzlehrveranstaltungen an. Diese finden in unseren regionalen Studienzentren statt und sind auch als Online-Seminare verfügbar. Ein optimales Fernstudienmodell soll einen substanziellen Präsenzanteil vorsehen, das empfiehlt auch der Wissenschaftsrat, das wichtigste wissenschaftspolitische Beratungsgremium in Deutschland.

Der Präsenzanteil ist an der HFH gezielt auf die Bedürfnisse berufsbegleitend Studierender und ihr verfügbares Zeitbudget ausgerichtet. Während ein zu hoher Präsenzanteil mit einer beruflichen Tätigkeit kaum zu vereinbaren ist, würde ein zu geringer Umfang das Selbststudium nicht ausreichend unterstützen und den persönlichen Austausch unnötig reduzieren.

Bei der Entwicklung unseres Studienkonzepts haben wir uns von diesen Überlegungen leiten lassen. Wir bieten Ihnen daher ein Fernstudium an, das

- **Präsenz- und Selbststudienphasen ausgewogen integriert,**
- **feste Studiengruppen** vorsieht und damit Lernfortschritt und Kommunikation entscheidend fördert,
- **in über 50 Studienzentren und in Form von Online-Präsenzen** Seminare und Unterstützung bietet,
- durch einen abgestimmten Methodenwechsel und eine **sinnvolle Methodenvielfalt** gekennzeichnet ist,
- Ihre berufliche **Kompetenz und Erfahrung** angemessen berücksichtigt,
- Ihnen einen ausgewogenen Medienmix im Sinne des **Blended-Learning-Konzepts** bietet,
- eine **qualifizierte Beratung und Betreuung** beinhaltet und
- studienorganisatorisch so gestaltet ist, dass Sie in einem **überschaubaren Zeitraum** ein Studium neben Ihrer beruflichen Tätigkeit absolvieren können.

Ihr Studium an unserer Hochschule ist in Semester aufgeteilt. Der **Umfang** eines Semesters beträgt **23 Kalenderwochen**. Je nach Ihrem persönlichen Lerntempo und Ihrer individuellen Lebenssituation sollten Sie etwa **12 bis 20 Stunden pro Woche** in das Selbststudium investieren; bei einem Vollzeitstudium entsprechend mehr.

Die Präsenzphasen in den einzelnen Semestern umfassen durchschnittlich 50 Unterrichtsstunden. Diese werden zu mehreren Seminarkursen mit überwiegend zweitägiger Dauer zusammengefasst. In der Regel finden die Kurse an bis zu sieben Wochenenden pro Semester statt. Die Teilnahme ist mit wenigen Ausnahmen freiwillig.

DAS SELBSTSTUDIUM

Wesentliche **Ziele** des Fernstudiums sind

- die Aneignung fachwissenschaftlicher Inhalte,
- das Training wissenschaftlicher Methoden und Verfahren,
- das Erarbeiten berufstypischer Arbeitsmethoden und
- der Aufbau von Problemlösungskompetenz.

Grundlage für das Selbststudium sind die zu diesem Zweck erstellten Medien. Wir arbeiten mit **Studienbriefen** und **interaktiven Online-Lernmedien**, die im Rahmen unseres Blended-Learning-Konzepts zum Einsatz kommen. Alle unsere Medien sind nach neuesten didaktischen und lernpsychologischen Erkenntnissen entwickelt und gestaltet worden. Sie werden von unseren Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studienbriefautoren laufend überprüft und weiterentwickelt.

Zu Beginn jedes Semesters erhalten Sie die Studienbriefe und Materialien zu den Modulen des nächsten Halbjahrs. **Ein Studienbrief umfasst durchschnittlich 50 Seiten.** Als Autoren der Studienbriefe haben wir erfahrene Professoren und Experten aus der Praxis gewonnen. Bei besonders

anwendungsbezogenen Modulen werden die Studienbriefe durch Autorenteams erstellt, die sich aus Hochschullehrenden und kompetenten Praktikern zusammensetzen.

Mithilfe der in den Studienbriefen enthaltenen Beispiele und **Übungsaufgaben** mit Lösungsansätzen und Lösungen können Sie während des Lernens individuell Ihren Wissensstand überprüfen.

Dadurch erhalten Sie

- Hinweise zur Behebung noch bestehender Lücken und
- eine Unterstützung in der Vorbereitung auf bevorstehende Prüfungen.

Zusätzlich erhalten Sie für ausgewählte Module **Einsendeaufgaben**, die Sie innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes selbstständig bearbeiten und den zuständigen Lehrenden zur Korrektur übergeben sollen. Ziel dieser Aufgaben ist die aktive Umsetzung und der Transfer des erworbenen Wissens sowie das Training von Fertigkeiten. Mit der Korrektur der Einsendeaufgaben durch die jeweiligen Lehrenden in den regionalen Studienzentren erreichen wir ferner eine unmittelbare Rückkopplung zwischen Selbststudium und Präsenzveranstaltung: Gehäuft auftretende Fehler geben beispielsweise wichtige Hinweise auf Verständnisprobleme und ermöglichen den Lehrenden, im Rahmen der Präsenzphasen gezielt darauf einzugehen.

Bei uns entscheiden Sie selbst, wie, wann und wo Sie sich den Stoff des jeweiligen Semesters am besten aneignen. Sie bestimmen Ihr persönliches Lerntempo, um Ihr Studium bestmöglich mit Ihren beruflichen und familiären Aufgaben zu vereinbaren. Wir unterstützen Sie gern bei der zeitlichen und inhaltlichen Abstimmung, um Ihnen eine optimale Planung für die Bearbeitung der Studienbriefe und der Online-Elemente sowie die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen zu ermöglichen.

Die Digitalisierung unterstützt die **flexiblen Möglichkeiten des Fernstudierens** maßgeblich. Digitale Medien sind insbesondere für die Vermittlung und Vernetzung von Information und Wissen hilfreich und unverzichtbar – ob zur Recherche, zum selbstständigen Lernen, zur Wissensvermittlung oder für die Vernetzung von Wissenschaftlern und Forschungsteams über alle Grenzen hinweg.

Das E-Learning nimmt in unserem Studienkonzept einen wichtigen Platz ein: In unserem WebCampus und auf unserer Online-Lernplattform stehen für Sie zahlreiche digitale Medien bereit, die Ihnen beim Studieren helfen. Online-Tutorials, Video- und Audioformate sowie Apps für einzelne Themengebiete unterstützen und ergänzen die gedruckten Studienbriefe und ermöglichen es Ihnen, das Gelernte interaktiv auszuprobieren, anzuwenden und zu rekapitulieren.

Unsere **interaktive Lernplattform** bietet Ihnen zum Beispiel interdisziplinäre Grundlagenmodule zu verschiedenen Themen und zu berufsqualifizierenden Schlüsselkompetenzen wie Gesprächs- und Verhandlungsführung. Die Angebote der Lernplattform werden dabei entsprechend dem aktuellen fachwissenschaftlichen und didaktischen Stand weiterentwickelt. Wo immer der Einsatz sinnvoll ist, bauen wir das E-Learning zur Unterstützung verschiedener Studienmodule weiter aus.

Im Sinne des Blended-Learning-Konzepts stellen wir Ihnen für Ihr Fernstudium ganz bewusst auch weiterhin **gedruckte Lehrmaterialien** zur Verfügung. Denn für das Arbeiten mit Texten ist unserer Erfahrung und auch den Rückmeldungen von Studierenden zufolge das Arbeiten mit Papier, Stift und Textmarker weiterhin sehr sinnvoll und stark gefragt. Letztendlich haben Sie aber immer selbst die Wahl: Alle Studienbriefe sind sowohl gedruckt als auch im pdf-Format verfügbar. Und ob Sie zusätzliches Wissen mit gedruckten Büchern oder online generieren, steht Ihnen völlig frei.

BLENDLED LEARNING

Der Begriff Blended Learning bezeichnet ein Lehr- und Lernkonzept, das eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von Printmedien, Präsenzlehrveranstaltungen und E-Learning-Elementen vorsieht.

Ein ausgewogener Medienmix ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches Blended-Learning-Konzept. Die unterschiedlichen Lernformen sind dabei eng miteinander verzahnt, wodurch die Studierenden von den Vorteilen der verschiedenen Elemente profitieren. So eignet sich das Blended Learning hervorragend für das individuelle, ergebnisorientierte Selbststudium.

DIE ROLLE DER PRÄSENZPHASEN

Durch die Präsenzlehrveranstaltungen im Rahmen unseres Studienkonzepts führen Sie unsere Lehrenden – erfahrene Professorinnen und Professoren sowie akademisch ausgebildete Fachleute aus Management und Verwaltung. Die Präsenzphasen ermöglichen eine wirkungsvolle (Selbst-) Überprüfung Ihres Kenntnis- und Leistungsstandes.

Vor allem dienen sie aber

- einer systematischen Anleitung zum Selbststudium,
- der Vertiefung und Strukturierung des Wissens sowie
- der Erarbeitung fachübergreifender Themenstellungen und Problemlösungen.

Hinzu kommt, dass bestimmte Lerninhalte weniger geeignet sind für eine mediale Vermittlung, wie z. B. die Laborversuche in den technischen Studiengängen, Planspiele oder komplexe Übungen.

Aber auch die kommunikativen Aspekte sprechen für das Angebot regelmäßiger Präsenzphasen. Sie bieten Ihnen die Möglichkeit zu Rückfragen und klärenden Gesprächen. Der Kontakt zu anderen Studierenden in den Studiengruppen und zu den Lehrenden ist nicht zuletzt für Ihre eigene Motivation von großer Bedeutung. Und auch Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit oder das Präsentieren von Arbeitsergebnissen lassen sich am besten in der Gruppe trainieren.

Die Teilnahme an den Präsenzphasen ist – bis auf wenige Ausnahmen – freiwillig. Ausnahme sind die Prüfungen, die in die Präsenzphasen integriert sind und meist an einem Samstag durchgeführt werden. Auch bei den Präsenzlehrveranstaltungen bieten wir Ihnen größtmögliche Flexibilität: Wenn sich beispielweise Ihr Wohn- oder Arbeitsmittelpunkt ändert, ist ein Wechsel in eine bestehende Studiengruppe an einem anderen Studienzentrum möglich. Sollten Sie eine Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt ablegen wollen, können Sie die Seminare selbstverständlich erneut besuchen.

Tipp: Auch wenn der Besuch der Präsenzen in der Regel nicht verpflichtend ist, empfehlen wir Ihnen, dieses Angebot wahrzunehmen. Es hat sich im Rahmen unseres Lernkonzepts während unserer langjährigen Fernstudienpraxis bewährt, was durch die Korrelation zwischen dem Besuch von Präsenzlehrveranstaltungen und dem Prüfungserfolg belegt wird.

Und noch ein Argument, das für das Prinzip der Studiengruppe spricht: Sie lernen Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen näher kennen und können kleinere Arbeitsgruppen bilden, innerhalb derer Sie sich auch während der Selbststudienphasen regelmäßig treffen. Das motiviert nachhaltig – auch wenn Sie ein Fernstudium absolvieren, sind Sie nicht allein. Wir bieten die Präsenzphasen an regionalen Studienzentren wohnortnah und für Sie leicht erreichbar an. Sie können Ihr Studium entsprechend Ihren Neigungen und beruflichen Perspektiven durch die Wahl von Wahlpflichtmodulen selbst gestalten (Näheres hierzu ab Seite 16). Nach der Schwerpunktwahl werden für die Spezialisierung neue Studiengruppen an ausgewählten Studienzentren gebildet. In dieser Phase können daher mitunter längere Anfahrtswege erforderlich sein. Damit sich für Sie der zeitliche Aufwand und die Reisekosten reduzieren, erstrecken sich diese Präsenzveranstaltungen meist über drei Tage, wodurch sich ihre Anzahl verringert.



STUDIENORGANISATION

Mit unserem Konzept wollen wir Ihnen die bestmögliche Unterstützung für ein erfolgreiches Studium geben. Dazu gehört auch eine transparente Gestaltung des Studienablaufs. **Regelmäßig und frühzeitig stellt Ihnen Ihr Fachbereich umfassende Prüfungspläne und Modulübersichten für Ihren Studiengang zur Verfügung.** Auch die Prüfungsmodalitäten haben wir für Sie informativ aufbereitet, ebenso die Details zu den Praktika, die während Ihres Studiums an der HFH anstehen.

Selbstverständlich sind diese Informationen online im Web-Campus verfügbar, in unserem virtuellen Campus im Internet. Sollten Sie also in einem anderen Tempo studieren als im Regelstudium vorgeschlagen, können Sie mit diesen Materialien Ihren individuellen Studienablauf gut planen. Im WebCampus finden Sie zudem alle Termine der Präsenzveranstaltungen und Prüfungen Ihrer Studienzentren für das aktuelle und das kommende Semester. Auch allgemeine Nachrichten aus den Studienzentren sind online, ebenso wie für Ihren Studiengang spezifische Meldungen.

Sie erhalten ein persönliches Log-in für den WebCampus. Mit wenigen Klicks können Sie sich hier zu Prüfungen anmelden oder Ihr Notenblatt und Prüfungsstatistiken einsehen. Sie können Materialien und Formulare herunterladen, mit anderen Studierenden chatten und unseren hochschuleigenen E-Mail-Dienst abonnieren. So wissen Sie immer, wo genau Sie in Ihrem Studium stehen.



UNSERE STUDIENBERATUNG

Eine qualifizierte Studienberatung und -betreuung hat im Studienkonzept der Hamburger Fern-Hochschule einen hohen Stellenwert. Wir wissen, dass Sie über einen Zeitraum von mehreren Jahren Studium, Beruf und Privatleben aufeinander abstimmen müssen. Und wir wollen, dass Sie Ihr Studienziel erreichen. Zögern Sie also nicht, uns anzurufen oder einen persönlichen Termin zu vereinbaren! Wir sind gern für Sie da! Neben der Interessenten- und Studienberatung in den Studienzentren, im Studierendenservice und im Prüfungsamt

bieten wir unseren Studierenden eine zentrale spezifische Studien- bzw. Modulfachberatung für alle Studienmodule an. Im WebCampus können Sie die E-Mail-Adressen unserer Experten direkt aufrufen und Ihre Fragen stellen. Mit uns sind Sie gut beraten!



UNSERE SCHREIBBERATUNG

Die HFH bietet Ihnen bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten im Bedarfsfall Unterstützung in Form einer Schreibberatung. Erfahrene Schreibberater/-innen geben Ihnen anhand eines eingereichten Textauszugs individuelles Feedback im Hinblick auf Ihren akademischen Schreibstil. Sie finden die Schreibberatung im WebCampus unter dem Stichwort **Studienfachberatung (SFB)**.



WEBCAMPUS UND LERNPLATTFORM

Auf dem virtuellen Campus der HFH, dem **WebCampus**, treffen sich Kommilitoninnen und Kommilitonen, hinterlegen die Fachbereiche Studienmaterialien und finden Sie Tipps für Ihr Studium. Er steht allen Studierenden unserer Hochschule zur Nutzung offen und ist von der Startseite der HFH-Webseite hfh-fernstudium.de mit Log-in-Daten von überall erreichbar. Dort können Sie u. a.

- sich zu Prüfungen anmelden,
- Prüfungsergebnisse online abfragen,
- Materialien downloaden,
- in Foren und Chats mit Kommilitoninnen und Kommilitonen kommunizieren.

Im WebCampus sind z. B. Prüfungsstatistiken hinterlegt, außerdem erfahren Sie hier und auf der **Lernplattform** aktuelle Neuigkeiten zu Ihrem Studium. Für spezielle Fragen finden Sie problemlos die richtigen Ansprechpartner im Studierendenservice und im Prüfungsamt, in Ihrem Studienzentrum oder im Fachbereich.

Die HFH kompakt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Nur ein Jahr später, im Januar 1998, nahmen die ersten 422 Studierenden ihr Studium in den beiden Studiengängen Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen auf. Seitdem haben über 11.000 Absolventinnen und Absolventen das Fernstudium an der HFH erfolgreich abgeschlossen. Mit rund 11.000 Studierenden, die derzeit immatrikuliert sind, zählt die HFH zu den größten privaten Hochschulen Deutschlands. Mehr als 50 Studien- und Prüfungszentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz ermöglichen den Studierenden zudem eine wohnortnahe Teilnahme an den Präsenzphasen und eine individuelle Betreuung vor Ort.

UNSERE PHILOSOPHIE

Die HFH ist eine staatlich anerkannte und gemeinnützige Hochschule. Dies ermöglicht es uns, den Erfolg der Studierenden in den Fokus unserer Arbeit zu rücken und wirtschaftliche Gewinne konsequent in die Weiterentwicklung unserer Studienangebote zu investieren. Mit diesen orientieren wir uns vor allem an den Bedürfnissen Berufstätiger. Unsere Zielsetzung ist dabei auch, die Bildungsdurchlässigkeit zu erhöhen und beispielsweise Menschen ohne (Fach-)Hochschulreife oder aus Nichtakademikerfamilien die Chance auf einen Hochschulabschluss zu geben. Grundlage hierfür ist das Hamburgische Hochschulgesetz, welches unter bestimmten Voraussetzungen eine Zulassung zum Studium auch ohne (Fach-)Hochschulreife ermöglicht. Auf diesem Wege hat mittlerweile etwa jeder fünfte Studierende eine Zulassung an der HFH erhalten. Der Anteil der Studierenden ohne akademischen Hintergrund betrug laut unserer letzten Absolventenbefragung sogar über 70 Prozent.

Studieninteressierten, die bereits ein erstes Studium absolviert haben, bieten wir mit unseren Masterstudiengängen die Gelegenheit, ein weiterführendes Hochschulstudium neben dem Beruf zu realisieren. Wie gut sich ein Fernstudium an der HFH mit beruflichen, familiären oder anderen Verpflichtungen in Einklang bringen lässt, zeigen die Zahlen: über 80 Prozent der Studierenden sind neben dem Studium beruflich tätig – insgesamt haben inzwischen über 11.000 Absolventinnen und Absolventen das HFH-Studium erfolgreich durchlaufen und ihre Zeugnisse und Urkunden erhalten.

Dabei hat sich der HFH-Abschluss bei einem Großteil unserer Absolventinnen und Absolventen sehr schnell positiv auf die Karriereentwicklung ausgewirkt. So gaben in der letzten Absolventenbefragung, die jährlich vom Qualitätsmanagement der HFH erhoben wird, über 70 Prozent der befragten Alumni



an, ihr HFH-Abschluss sei bereits ein Jahr nach Studienende von hohem Wert für den beruflichen Aufstieg gewesen. Für ca. 65 Prozent bedeutete dies auch eine bessere Einkommenssituation.

Bei unserem Studienangebot legen wir Wert auf

- **hohe Qualität in der Lehre und der eingesetzten Medien,**
- **ausgeprägte Serviceorientierung in Beratung und Betreuung und**
- **ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis.**

Auf dem Weg in eine Wissensgesellschaft möchten wir mit unserem Studienangebot dazu beitragen, den steigenden Bedarf an gut qualifizierten Fach- und Führungskräften zu decken. Dabei tragen wir, erkennbar auch am Namenszusatz „**University of Applied Sciences**“, dem Gesichtspunkt der Anwendungsorientierung Rechnung – einem **Markenzeichen der Fachhochschulausbildung.**

STAATLICH ANERKANNT

Die Zielsetzung der Hamburger Fern-Hochschule wird – wie die jeder anderen Hochschule in Deutschland – durch das Hochschulrahmengesetz der Bundesrepublik und durch das Hochschulgesetz des Bundeslandes bestimmt, in dem die Hochschule ihren Sitz hat. Die HFH unterliegt der ständigen **Rechtsaufsicht durch die Hamburger Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung**.

Mit der staatlichen Anerkennung 1997 wurden unserer Hochschule jene Kompetenzen übertragen, über die auch die staatlichen Hochschulen verfügen. Dazu zählen die Rechte

- zur eigenverantwortlichen Durchführung der Lehre im Fernstudium,
- zur Abnahme von Prüfungen entsprechend den staatlich genehmigten Prüfungsordnungen und
- zur Verleihung von Bachelor-, Diplom- und Mastergraden in eigener Zuständigkeit.

Begleitet wurde die staatliche Anerkennung unserer Hochschule von einer sechsjährigen Evaluierung durch unabhängige Professorinnen und Professoren, die von der Hamburger Behörde für Wissenschaft und Forschung bestellt worden waren. Sie haben nicht nur die Lehrinhalte und unser Studienkonzept begutachtet, sondern auch dessen praktische Umsetzung in den Studienzentren überprüft und für qualitativ hochwertig befunden.

Im Zuge des Bologna-Prozesses, dessen Ziel ein gemeinsamer europäischer Hochschulraum ist, sind alle unsere **Bachelor- und Masterstudiengänge** von unabhängiger Stelle akkreditiert.

Die staatliche Anerkennung der Hamburger Fern-Hochschule gilt bundesweit. Damit findet auch das Hamburgische Hochschulgesetz für alle HFH-Studierenden Anwendung – unabhängig von ihrem Wohnsitz. Die verliehenen akademischen Grade sind selbstverständlich bundes- und EU-weit anerkannt. Kurzum: **Der Abschluss unserer Absolventinnen und Absolventen hat den gleichen Stellenwert wie ein Abschluss an einer staatlichen Hochschule.**

QUALITÄT DER LEHRE

Die wissenschaftlichen Lehrinhalte in unseren Fachbereichen Gesundheit und Pflege, Technik sowie Wirtschaft und Recht zeichnen sich durch **einen engen Bezug zur Praxis** aus. In Zeiten zunehmenden Wettbewerbs benötigt die Wirtschaft gut ausgebildetes Fachpersonal. Aktuelle wissenschaftliche Studien prognostizieren, dass in den nächsten Jahren der Mangel an Hochqualifizierten in Deutschland immer gravierender werden wird. Gute Aussichten also für Akademikerinnen und Akademiker. Und nicht nur das: In vielen Unternehmen und auch in der Verwaltung ist ein Hochschulabschluss Voraussetzung für den Einzug in die Führungsebene.

Unsere Professorinnen und Professoren sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fachbereichen passen das Studienangebot laufend an die sich verändernden Anforderungen der Wirtschaft an. Dabei bewährt sich unser Studienkonzept bereits seit 20 Jahren in der Praxis.

Dies liegt nicht zuletzt auch an unseren Lehrmaterialien und didaktischen Methoden, auf deren Qualität wir besonders viel Wert legen. Unsere Studienbriefe und ergänzenden Medien werden von renommierten Professorinnen und Professoren sowie kompetenten Praktikerinnen und Praktikern erarbeitet und fortlaufend aktualisiert. Der Kreis der Lehrenden, die an den Studienzentren die Präsenzseminare betreuen, setzt sich aus Hochschullehrerinnen und -lehrern sowie qualifizierten Fachleuten aus der Praxis zusammen, die über ein abgeschlossenes Hochschulstudium und fundierte Berufserfahrungen verfügen.

In den HFH-Fachbereichen Technik sowie Wirtschaft und Recht sind Sie interdisziplinär bestens aufgehoben

Das Studium in Wirtschaftsingenieurwesen gehört zu den Studienangeboten der ersten Stunde an der HFH · Hamburger Fern-Hochschule, die zu den größten Fernhochschule in Deutschland zählt. Durch die enge Zusammenarbeit der Fachbereiche Technik sowie Wirtschaft und Recht wird die interdisziplinäre Ausrichtung im Studium des Wirtschaftsingenieurwesens sichergestellt.

Zu einer gut etablierten Hochschule gehören gut funktionierende Fachbereichsstrukturen. Für ein interdisziplinär ausgerichtetes Studium in Wirtschaftsingenieurwesen ist es unseres Erachtens unabdingbar, dass dieses – wie es an der HFH der Fall ist – zugleich im **Fachbereich Technik** sowie im **Fachbereich Wirtschaft und Recht** koordiniert verankert ist. Diese Säulen sind für ein qualitativ hochwertiges Studium unabdingbar. Zudem binden wir in den Studienschwerpunkten der Bachelorstudiengänge am Fachbereich Technik weitere Disziplinen an, etwa **Psychologie**. Somit profitieren Sie von einer vielfältigen Hochschule mit dem Wissen und den Kompetenzen aus drei Fachbereichen. Als Fachbereich Technik möchten wir Sie über folgende Punkte informieren, damit Sie sich bewusst für Ihr Studium an der HFH entscheiden können:

- **Als Fachbereich Technik einer gemeinnützig verankerten Hochschule liegt der Fokus unseres Strebens auf Qualität, Anwendung und Innovation.** Wir entwickeln die Lehre stetig weiter und treiben Innovationen voran. Ein Beispiel ist die Entwicklung digitaler Studienbriefe in HTML5. In der Reihe dieser öffentlich verfügbaren Studienbriefe sind bislang erschienen:
 - **Digitalisierung und Industrie 4.0 – Eine Einführung zu ausgewählten neueren Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft** unter <http://digitale-skripte.hfh-fernstudium.de/GBW/GBW005.html>
 - **Einführung in den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen** unter <http://digitale-skripte.hfh-fernstudium.de/EMW/EMW001.html>

Aktuelle Innovationsvorhaben umfassen beispielsweise auch die **Elektrotechnik-APP** und **virtuelle Labore** für Masterstudiengänge, die online durchgeführt werden können und zwar dort, wo eine persönliche Anwesenheit für den Lernerfolg nicht entscheidend ist. Hierbei wägen wir zugleich ab, was wir virtualisieren und was wir bewusst nicht virtua-

lisieren, da ein **Präsenzanteil für Sie unseres Erachtens von großem Nutzen ist**. Für Präsenzanteile, die es Ihnen ermöglichen, sich zu vernetzen und Ansprechpartner vor Ort zu finden, nutzen wir das weite Netzwerk an Studienzentren der HFH. Unsere Offenheit für Innovation zeigt sich beispielsweise auch an der Beschäftigung mit dem Thema **Serious Games** (vgl. <https://www.hfh-fernstudium.de/game-jam-teilnehmer-entwickeln-serious-games-in-48-stunden>).

- **Am Fachbereich Technik der HFH studieren Sie IHR Studium.** Bereits die **Zulassungsbedingungen** für den Bachelor- und für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen zeigen jeweils eine besondere Flexibilität dahingehend, Sie mit Ihren spezifischen Vorqualifikationen gut abzuholen. Zudem suchen Sie sich im Bachelorstudium in Abstimmung mit uns Ihr **Thema für Ihre Projektarbeit und für Ihre Bachelorarbeit** aus. Dies gilt ebenso für die **Masterarbeit** im Masterstudium und dort zudem für eine eigene **Fallstudie**, die Sie selbst entwickeln. Hiermit können Sie Ihr Studium ideal nach Ihren privaten oder beruflichen Interessen ausrichten und können Ihre Stärken und Ihr Talent optimal zur Geltung bringen.
- **Am Fachbereich Technik der HFH schätzen wir Vielfalt.** Auch wenn Abschlussarbeiten mit für den eigenen Arbeitgeber relevanten Themen durchaus üblich sind, schreiben Studierende bei uns beispielsweise auch Abschlussarbeiten an renommierten Forschungseinrichtungen, etwa der **HGF** (Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.) oder der **Fraunhofer-Gesellschaft**. Wir unterstützen zudem auch **besondere** – beispielsweise sozial verankerte – **Themenstellungen** wie Abschlussarbeiten zur Automatisierung von Arbeitsplätzen bei Werkstätten für Menschen mit Behinderung zwecks verbesserter Teilhabe am Arbeitsleben.

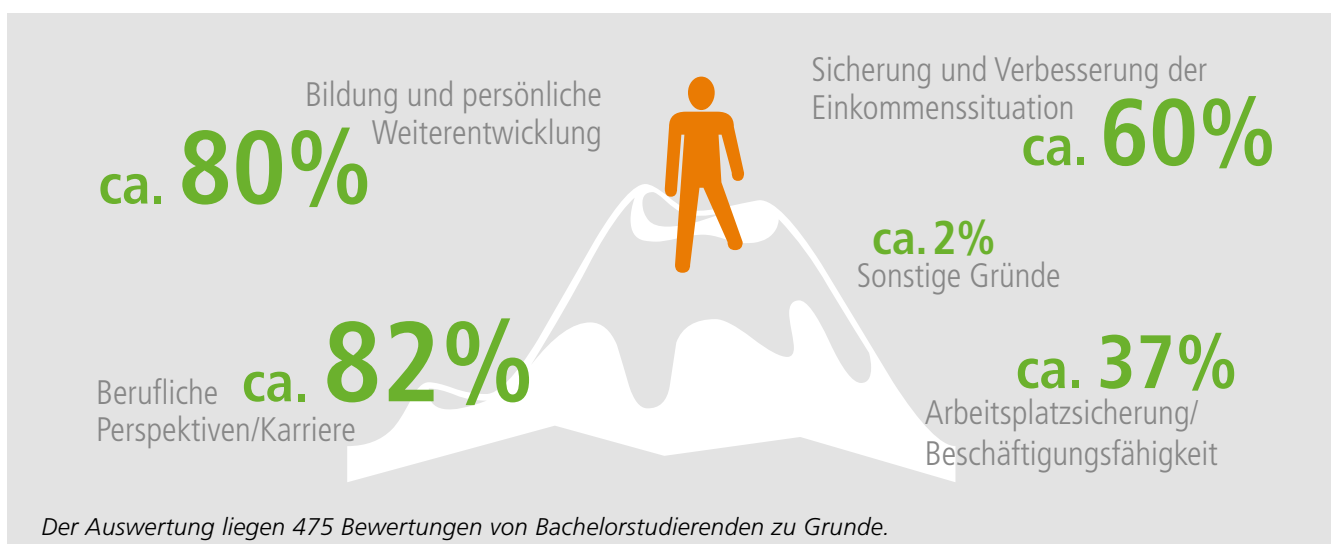
Im bewährten Studiensystem bis zum Master of Science oder zum Master of Engineering weitergehen

Für den Fall, dass Sie nach dem Bachelorstudium gleich mit dem Masterstudium fortsetzen möchten, besteht an der HFH · Hamburger Fern-Hochschule die Möglichkeit, ein Masterstudium Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc./M.Eng.) anzuschließen. Alternativ können Sie aber beispielsweise auch Maschinenbau (M.Eng.), Betriebswirtschaft (M.A.) oder General Management (MBA) studieren. Auch bezüglich dieser Anschlussmöglichkeiten besteht also für Sie an der HFH aufgrund dieses Auswahlpektrums eine große Flexibilität.

Wenn Sie momentan überlegen, ein Bachelorstudium zu beginnen, sollten Sie sich selbstverständlich gut informieren und abwägen, welches Studium Ihren Interessen und Zielen am besten entspricht. Denn bei der Wahl eines Studiums handelt es sich um eine wichtige Entscheidung für Ihren weiteren Lebensweg. Bei dieser Entscheidung möchten wir Sie auf Basis unserer langjährigen Erfahrung und mit unserer Leidenschaft für Bildung gern unterstützen. Um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, bietet Ihnen die HFH zudem die Möglichkeit, Ihr Wunschstudium unverbindlich einen ganzen Monat lang zu testen.

Anschließend an Ihr Bachelorstudium an der HFH haben Sie die Möglichkeit, direkt in ein weiterführendes Masterstudium zu wechseln – ohne dabei die Hochschule wechseln zu müssen. Das hat den Vorteil, dass Sie dann bereits mit den Prozessen der Hochschule vertraut sind und sich nicht umgewöhnen müssen, was wiederum wertvolle Zeit sparen kann.

An der HFH haben Sie verschiedene Möglichkeiten, sich ganz nach Ihren Interessen und beruflichen Zielen ein Masterstudium auszuwählen. Wie die Ergebnisse einer Befragung unserer Studierenden im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen zeigen, sind die Gründe, ein Masterstudium in Wirtschaftsingenieurwesen zu beginnen und die damit verbundenen Ziele vielfältig:



Diese Ergebnisse stammen aus dem Jahre 2016. Wir informieren an der HFH regelmäßig über aktuelle Ergebnisse aus Befragungen und halten Sie zu den Entwicklungen an der Hochschule auf dem Laufenden.

HFH-Studienzentren für Wirtschaftsingenieurwesen

BERLIN ▲ ■

Ordensmeisterstraße 15
12099 Berlin
Tel.: +49 30 78902-360

BREMEN ▲

Bürgermeister-Smidt-Str. 41
28195 Bremen
Tel.: +49 421 43034918

ESSEN ▲ ■

Auf der Union 10
45141 Essen
Tel.: +49 201 319745-92

FELDKIRCH (A) ■

Widnau 2 – 4
6800 Feldkirch · Österreich
Tel.: +43 5522 70200-6390

GRAZ (A) ■

Eggenberger Allee 15
8020 Graz · Österreich
Tel.: +43 5 72702216

HAMBURG ▲ ■

Hamburger Straße 181 A
22083 Hamburg
Tel.: +49 40 226904-83

HANNOVER ▲ ■

Adolfstraße 8
30169 Hannover
Tel.: +49 511 12186-155 + -122

HOLLABRUNN (A) ■

Anton-Ehrenfriedstraße 10
2020 Hollabrunn
Tel.: +43 1 81178 10131

INNSBRUCK (A) ■

Ing.-Etzel-Straße 7
6020 Innsbruck · Österreich
Tel.: +43 512 59660-400

JUDENBURG (A) ■

Kaserngasse 22
8750 Judenburg · Österreich

KAISERSLAUTERN ▲

Richard-Wagner-Straße 1
67655 Kaiserslautern
Tel.: +49 631 36643-11

KASSEL ▲

Angersbachstraße 4
34127 Kassel
Tel.: +49 561 80706-190

KLAGENFURT (A) ■

Bahnhofstraße 44
9020 Klagenfurt · Österreich
Tel.: +43 57878-2052

KÖLN

Innere Kanalstraße 69
50823 Köln
Tel.: +49 221 57997-36

LEIPZIG ▲ ■

Torgauer Platz 1
04315 Leipzig
Tel.: +49 341 56645-12

LINZ (A) ■

Kremstalstraße 6
4050 Traun Linz · Österreich
Tel.: +43 732 6922-6900

MÜNCHEN ▲ ■

Marsstraße 42
80335 München
Tel.: +49 89 544302-140

NÜRNBERG ▲ ■

Sandstraße 11
90443 Nürnberg
Tel.: +49 911 24919-12

STUTTGART ▲ ■

Nordbahnhofstraße 147
70191 Stuttgart
Tel.: +49 711 672359-50

WIEN (A) ■

Alfred-Dallinger-Platz 1
1030 Wien · Österreich
Tel.: +43 699 168 622 81

WIESBADEN ▲

Kreuzberger Ring 7
65205 Wiesbaden
Tel.: +49 611 99935-24

WÜRZBURG ▲ ■

Max-Mengeringhausen-Straße 17
97084 Würzburg
Tel.: +49 931 359798-81

▲ + Studienzentren im
Aufbaustudiengang Technik

■ + Studienzentren im
Aufbaustudiengang Wirtschaft
(für HTL-Absolventen je nach
Fachrichtung)

IMPRESSUM

Herausgeber:
HFH · Hamburger Fern-Hochschule gem. GmbH
Alter Teichweg 19 · 22081 Hamburg
Träger der HFH:
Hamburger Fern-Hochschule gem. GmbH
(Geschäftsführer: Holger Kloft)
V.i.S.d.P./Text:
Prof. Dr. rer. pol. Peter François (Präsident)
Prof. Dr. rer. pol. Johannes Wolf (Kanzler)
Fotos / Bildagenturen:
stock.adobe.com: ©daisy daisy, ©mpfphotography,
©contrastwerkstatt, ©Antonioguillerm
HFH Bildarchiv, iStockphoto ©Geber 86
Stand: 08/2020

LITERATURQUELLEN

- Abawi, D. F. et al. (2019): Qualifikationsrahmen Wirtschaftsingenieurwesen. 3. aktualisierte Auflage. Fakultäten- und Fachbereichstag Wirtschaftsingenieurwesen e. V. und Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure (VWI) e. V. (Hrsg.). Stuttgart: Steinbeis-Edition.
- Baumgarten, H.; Hildebrand, W.-C.; Hirschhausen, C. v.; Schmager, B. (2015): Wirtschaftsingenieurwesen in Ausbildung und Praxis. 14. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure (Hrsg.), Universitätsverlag der TU Berlin.
- Baumgarten, H.; Hildebrand, W.-C.; Hirschhausen, C. v.; Schmager, B. (2019): Wirtschaftsingenieurwesen – Hochschulausbildung, Wissenschaft und Praxis. 15. Auflage vollständig aktualisierte und erweiterte Auflage, Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure (Hrsg.), Berlin: Ruksaldruck.
- Deckert, R.; Günther, A. (2018): Anforderungen an das Studium in Wirtschaftsingenieurwesen: Kompetenzen und aktuelle Entwicklungen aus Sicht von Studierenden der HFH · Hamburger Fern-Hochschule – Bachelor- und Masterebene im Vergleich. Diskussionsbeiträge Fachbereich Technik, HFH · Hamburger Fern-Hochschule, Nr. 1/2018. URL: <http://digitale-skripte.hfh-fernstudium.de/diskussionsbeitraege/html/T-18-01/T-18-01.html> [abgerufen am 29.03.2019]
- Deckert, R.; Günther, A. (2018): Digitalisierung und Industrie 4.0 – Eine Einführung zu ausgewählten neueren Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Digitaler HTML5-Studienbrief. HFH · Hamburger Fern-Hochschule. URL: <http://digitale-skripte.hfh-fernstudium.de/GBW/GBW005.html> [abgerufen am 10.01.2018]
- Wissenschaftsrat (Hrsg.) (2015): Zum wissenschaftspolitischen Diskurs über Große gesellschaftliche Herausforderungen – Positionspapier. Drs. 4594-15. Verabschiedet in Stuttgart, April 2015. URL: <http://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/4594-15.pdf> [abgerufen am 26.02.2017].

Checkliste für die Immatrikulation

Sie möchten an der HFH studieren? Wir freuen uns auf Sie! Bitte beachten Sie bei der Zusammenstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen die Details, die wir in dieser Checkliste aufgeführt haben. Aus hochschulrechtlichen Gründen kann eine Immatrikulation nur auf Basis vollständiger Bewerbungsunterlagen erfolgen.

Wir stehen Ihnen gern bei allen Fragen rund um das Studium zur Verfügung.



Sie erreichen uns telefonisch unter +49 40 35094-360

- Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr und
- Samstag von 9 bis 14 Uhr

REICHEN SIE BITTE FOLGENDE UNTERLAGEN EIN:

Für Bewerberinnen und Bewerber mit (Fach-) Hochschulreife sowie beruflich Qualifizierte mit anerkannter Fortbildungsprüfung

- vollständig ausgefüllte/r und unterzeichnete/r Studienanmeldung und Studienvertrag (8 Seiten)
- Lichtbild
- zur Anerkennung des Grundpraktikums: amtlich beglaubigter Nachweis über berufspraktische Grundkenntnisse (z.B. Ausbildungs- oder Fortbildungszeugnis; Nachweis des praktischen Unterrichtes im Umfang der Fachoberschule mit einschlägiger Ausrichtung; Nachweis einer einschlägigen beruflichen Tätigkeit; Nachweis eines einschlägigen Praktikums)
- mit (Fach-)Hochschulreife: amtlich beglaubigte Kopie der Allgemeinen Hochschulreife, der Fachhochschulreife oder fachgebundenen Hochschulreife (auf bestimmte Studiengänge beschränkte Studienberechtigung)
- bei Fortbildungsprüfung: amtlich beglaubigte Kopie des Fortbildungszeugnisses und tabellarischer Lebenslauf
- ggf. Nachweis einer Namensänderung, z. B. durch Kopie von Heiratsurkunde oder Personalausweis
- Nachweis über die ggf. erforderlichen Deutschkenntnisse auf dem Level B2 (nur für ausländische Studienbewerber)
- Nachweis der Krankenversicherung (Versicherungsbescheinigung der Krankenkasse; nur für Vollzeitstudierende)

Für Absolventinnen und Absolventen ingenieurwissenschaftlicher bzw. wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge:

- vollständig ausgefüllte/r und unterzeichnete/r Studienanmeldung und Studienvertrag (8 Seiten)
- Lichtbild

- ggf. Nachweis einer Namensänderung, z.B. durch Kopie von Heiratsurkunde oder Personalausweis
- Zeugnis der HZB (einfache Kopie)
- amtlich beglaubigte Kopien des Abschlusszeugnisses und der Urkunde des Erststudiums

Für Bewerberinnen und Bewerber ohne Abitur oder Fortbildungsprüfung: Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und anschließender Berufstätigkeit (mind. zwei Jahre) können Sie eine studiengangsspezifische Eingangsprüfung an der HFH ablegen.

- vollständig ausgefüllte/r und unterzeichnete/r Studienanmeldung und Studienvertrag (8 Seiten) (Studiengangsspezifische Eingangsprüfung/ Gasthörerschaft)
- Lichtbild
- amtlich beglaubigte Kopie des Ausbildungszeugnisses und amtlich beglaubigter Nachweis einer mindestens zweijährigen beruflichen Tätigkeit
- tabellarischer Lebenslauf
- ggf. Nachweis einer Namensänderung, z. B. durch Kopie von Heiratsurkunde oder Personalausweis
- Nachweis über die ggf. erforderlichen Deutschkenntnisse auf dem Level B2 (nur für ausländische Studienbewerber)
- Nachweis der Krankenversicherung (Versicherungsbescheinigung der Krankenkasse; nur für Vollzeitstudierende)

Als Bewerberin oder Bewerber mit einer nicht in Deutschland, Österreich oder der Schweiz erworbenen Hochschulzugangsberechtigung beachten Sie bitte, dass die Anmeldung und Immatrikulation ausschließlich über das Prüfverfahren durch uni-assist e.V. erfolgt. Nähere Informationen finden Sie unter www.hfh-fernstudium.de

Studienzentren im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

DEUTSCHLAND

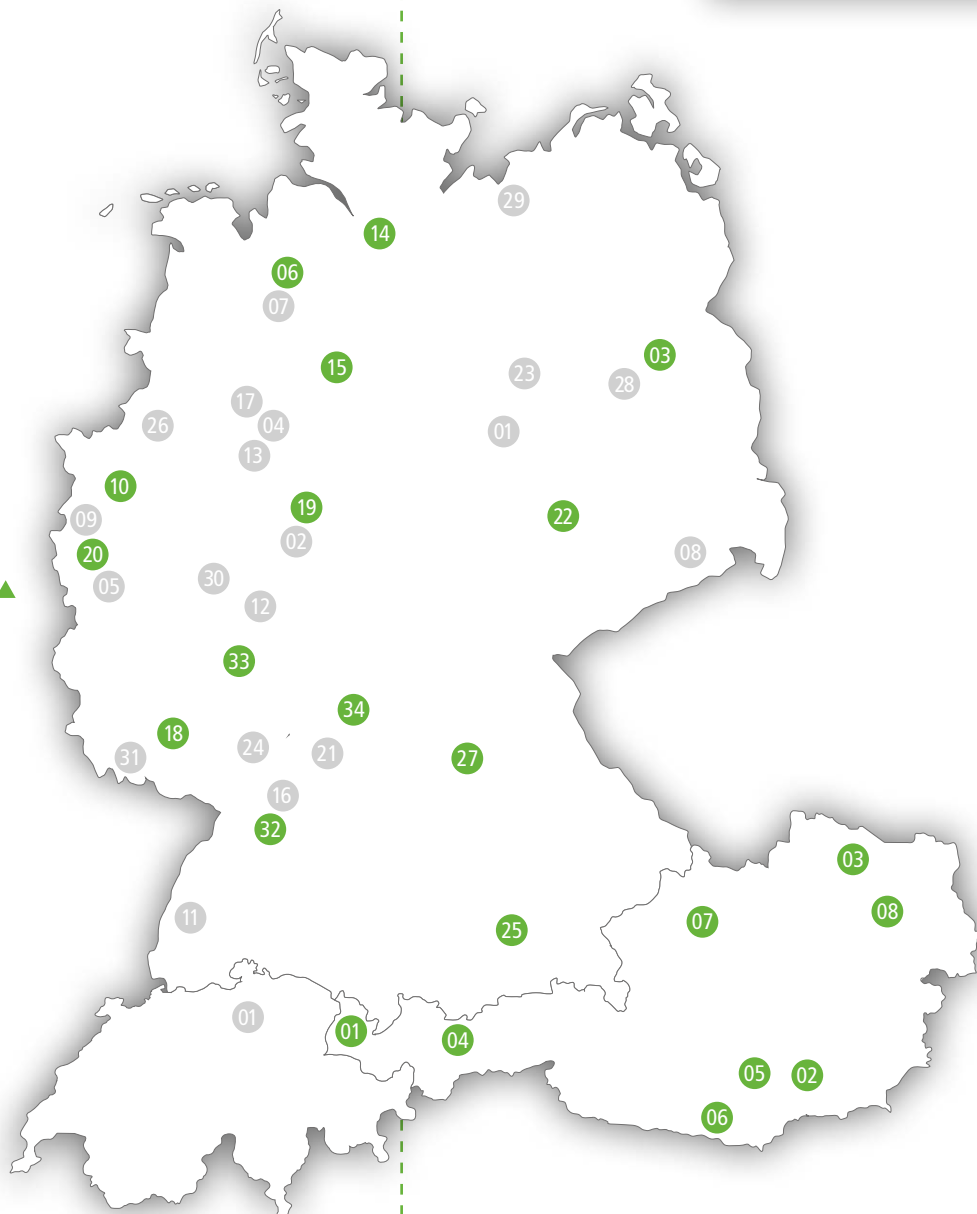
- 01 Aschersleben
- 02 Bad Wildungen
- 03 **Berlin** ▲ ■
- 04 Bielefeld
- 05 Bonn
- 06 **Bremen** ▲
- 07 Delmenhorst
- 08 Dresden
- 09 Düsseldorf
- 10 **Essen** ▲ ■
- 11 Freiburg
- 12 Gießen
- 13 Gütersloh
- 14 **Hamburg** ▲ ■
- 15 **Hannover** ▲ ■
- 16 Heilbronn
- 17 Herford
- 18 **Kaiserslautern** ▲
- 19 **Kassel** ▲
- 20 **Köln**
- 21 Künzelsau
- 22 **Leipzig** ▲ ■
- 23 Magdeburg
- 24 Mannheim
- 25 **München** ▲ ■
- 26 Münster
- 27 **Nürnberg** ▲ ■
- 28 Potsdam
- 29 Schwerin
- 30 Siegen
- 31 St. Ingbert
- 32 **Stuttgart** ▲ ■
- 33 **Wiesbaden** ▲
- 34 **Würzburg** ▲ ■

ÖSTERREICH

- 01 **Feldkirch** ■
- 02 **Graz** ■
- 03 **Hollabrunn** ■
- 04 **Innsbruck** ■
- 05 **Judenburg** ■
- 06 **Klagenfurt** ■
- 07 **Linz** ■
- 08 **Wien** ■

SCHWEIZ

- 01 Zürich



▲ + Studienzentren im
Aufbaustudiengang Technik

■ + Studienzentren im
Aufbaustudiengang Wirtschaft
(für HTL-Absolventen je nach
Fachrichtung)



Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

bitte senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag zusammen mit den Anlagen an unseren Studierendenservice, Alter Teichweg 19, 22081 Hamburg.

FACHBEREICH TECHNIK

STUDIENANMELDUNG UND STUDIENVERTRAG

Unter Berücksichtigung der Allgemeinen Vertragsbedingungen auf Seite 8 melde ich mich hiermit zum angekreuzten Studiengang auf Seite 2 bzw. 3 an.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Studienberatung unter Tel.: +49 40 350 94 360 gern zur Verfügung.

ANGABEN ZUR PERSON (Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Bitte ankreuzen

| | | | | | |
|---|---------|--------|----------------------------|--|--|
| Frau | Herr | divers | | | |
| Vorname (Eintragung laut Personalausweis bzw. Pass) | | | Land | Staatsangehörigkeit (internationales Länderkennzeichen) | |
| Name (Eintragung laut Personalausweis bzw. Pass) | | | Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) | Geburtsort/-land | |
| Geburtsname (falls abweichend) | | | E-Mail | | |
| Straße und Hausnummer | | | Telefon, privat oder mobil | | |
| PLZ | Wohnort | | Telefon, dienstlich | | |

WANN MÖCHTE ICH MIT MEINEM STUDIUM BEGINNEN?

Bitte ankreuzen

Maschinenbau (B.Eng.)

Mechatronik (B.Eng.)

Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)/(B.Eng.)

2 0

01.01.

01.07.

01.04.

01.10.

Maschinenbau (M.Eng.)

Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)/(M.Eng.)

2 0

01.01.

01.07.

WELCHE ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN ERFÜLLE ICH?

Bitte ankreuzen

ART DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

Ich verfüge über:

Allgemeine (Fach-)Hochschulreife/(Fach-)Abitur

Anerkannte Fortbildungsprüfung

Für das gemäß HmbHG dafür durchzuführende Beratungsgespräch entstehen zusätzliche Gebühren in Höhe von € 80,-.

Ich verfüge über keine der genannten Hochschulzugangsberechtigungen, aber über eine Ausbildung und Berufspraxis im erforderlichen Umfang, und melde mich hiermit zur Studiengangsspezifischen Eingangsprüfung (Gasthörerschaft) an.

HAT MICH JEMAND GEWORBEN? / HABE ICH JEMANDEN GEWORBEN?

Vorname, Nachname, ggf. Matrikelnummer des/der Werbenden bzw. des/der Tandempartners/-in

Bitte ankreuzen

Aktionsstichwort gemäß Ausschreibung

Freundschaftswerbung* (Studierende werben Freunde)

Alumniwerbung* (Alumni werben Freunde)

Tandemwerbung* (Ich beginne gemeinsam mit einer/m weiteren Studierenden)

*siehe Ausschreibung auf der Website/im Web-Campus

WELCHEN STUDIENGANG MÖCHTE ICH BELEGEN?

Bitte ankreuzen

| BACHELOR | Regel- studien- dauer | Studiengebühr pro Monat | Monatsraten | Studiengebühr gesamt | zzgl. Prüfungsgebühr Abschlussarbeit je Versuch |
|--|-----------------------------|----------------------------|-------------|-------------------------|--|
| Maschinenbau (B.Eng.) (ZFU 175618) | | | | | |
| Bachelor of Engineering, 180 CP | 36 Monate | 310,- € | 36 Monate | 11.160,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 42 Monate | 270,- € | 42 Monate | 11.340,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 180 CP | 48 Monate | 240,- € | 48 Monate | 11.520,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 54 Monate | 215,- € | 54 Monate | 11.610,- € | 490,- € |
| Maschinenbau (B.Eng.) 210 CP | | | | | |
| für staatl. gepr. Elektrotechniker (m/w) des DAA-Technikums für staatl. gepr. Maschinentechniker (m/w) des DAA-Technikums | 36 Monate | 260,- € | 36 Monate | 9.360,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering (ZFU 175618) | | | | | |
| Mechatronik (B.Eng.) (ZFU 175518) | | | | | |
| Bachelor of Engineering, 180 CP | 36 Monate | 310,- € | 36 Monate | 11.160,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 42 Monate | 270,- € | 42 Monate | 11.340,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 180 CP | 48 Monate | 240,- € | 48 Monate | 11.520,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 54 Monate | 215,- € | 54 Monate | 11.610,- € | 490,- € |
| Mechatronik (B.Eng.) 210 CP | | | | | |
| für staatl. gepr. Elektrotechniker (m/w) des DAA-Technikums für staatl. gepr. Maschinentechniker (m/w) des DAA-Technikums | 36 Monate | 260,- € | 36 Monate | 9.360,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering (ZFU 175518) | | | | | |
| Wirtschaftsingenieurwesen (ZFU 121997) | | | | | |
| Bachelor of Science, 180 CP | 36 Monate | 310,- € | 36 Monate | 11.160,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 42 Monate | 270,- € | 42 Monate | 11.340,- € | 490,- € |
| Bachelor of Science, 180 CP | 48 Monate | 240,- € | 48 Monate | 11.520,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 54 Monate | 215,- € | 54 Monate | 11.610,- € | 490,- € |
| Wirtschaftsingenieurwesen (ZFU 121997) | | | | | |
| Aufbaustudiengang Technik | | | | | |
| Bachelor of Science, 180 CP | 30 Monate | 290,- € | 30 Monate | 8.700,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 36 Monate | 270,- € | 36 Monate | 9.720,- € | 490,- € |
| Wirtschaftsingenieurwesen (ZFU 121997) | | | | | |
| Aufbaustudiengang Wirtschaft | | | | | |
| Bachelor of Science, 180 CP | 30 Monate | 290,- € | 30 Monate | 8.700,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 36 Monate | 270,- € | 36 Monate | 9.720,- € | 490,- € |
| Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.) | | | | | |
| für HTL-Absolventen (m/w) | 24 Monate | 290,- € | 24 Monate | 6.960,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering (ZFU 121997) | | | | | |
| Wirtschaftsingenieurwesen (ZFU 121997) | | | | | |
| für staatl. gepr. Elektrotechniker (m/w) des DAA-Technikums für staatl. gepr. Maschinentechniker (m/w) des DAA-Technikums | 36 Monate | 250,- € | 36 Monate | 9.000,- € | 490,- € |
| Bachelor of Science, 180 CP | 36 Monate | 260,- € | 36 Monate | 9.360,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 36 Monate | 260,- € | 36 Monate | 9.360,- € | 490,- € |

Die Teilnahme an den Präsenzlehrveranstaltungen, an Online-Veranstaltungen und an den Prüfungen (mit Ausnahme der Abschlussarbeit) ist in den Studiengebühren enthalten.

WELCHEN STUDIENGANG MÖCHTE ICH BELEGEN? (FORTSETZUNG)

Bitte ankreuzen

MASTER

| | Regelstudien-dauer | Studiengebühr | Monatsraten | Studiengebühr gesamt | zzgl. Prüfungsgebühr Abschlussarbeit je Versuch |
|--|------------------------|---------------|-------------|----------------------|---|
| Maschinenbau (M.Eng.) 90 CP Master of Engineering (ZFU 156514) Sind zusätzliche Leistungsnachweise im Umfang von 30 ECTS zu erbringen, entstehen weitere Gebühren von insgesamt € 1.500,-. Hierüber wird eine gesonderte individuelle Vereinbarung mit der Möglichkeit einer Ratenzahlung geschlossen (Ergänzung zum Studienvertrag). | 18 Monate ² | 490,- € | 18 Monate | 8.820,- € | 850,- € |
| Wirtschaftsingenieurwesen (ZFU 170517) Master of Science 60 CP ¹ Master of Science 90 CP ¹ | 18 Monate | 390,- € | 18 Monate | 7.020,- € | 750,- € |
| Studiengangprofil „Wirtschaft“ (bei ingenieurwiss./naturwiss.-technischem Erststudium) | 24 Monate | 345,- € | 24 Monate | 8.280,- € | 750,- € |
| Studiengangprofil „Technik“ (bei wirtschaftswiss. Erststudium) | | | | | |
| Master of Science 120 CP ¹ | 30 Monate | 305,- € | 30 Monate | 9.150,- € | 750,- € |

¹ Ich beabsichtige, den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen anstelle des Master of Science (M.Sc.) mit dem **Master of Engineering (M.Eng.)** abzuschließen.

Voraussetzungen: - Nachweis eines Studienabschlusses Bachelor of Engineering (B.Eng.) oder eines gleichwertigen Abschlusses
 - Masterthesis deutlich überwiegend technisch ausgerichtet (Feststellung ausschließlich durch die HFH)

Falls mir zur Erreichung von 300 ECTS Credit Points, die für den Masterabschluss notwendig sind, noch Credit Points fehlen oder falls mir noch spezifische Grundlagenfächer fehlen, dann sind gemäß Zulassungsbedingungen von der HFH festgelegte Module ggf. noch zusätzlich zu belegen. Diese Module sind gemäß der Zulassung vor Beginn des Studiums oder während des Studiums zu absolvieren.

Die Teilnahme an den Präsenzlehrveranstaltungen, an Online-Veranstaltungen und an den Prüfungen (mit Ausnahme der Abschlussarbeit) ist in den Studiengebühren enthalten.

² Die Bearbeitungszeit für die Masterthesis kann in der Regelstudienzeit erfolgen. Wir empfehlen, die Masterthesis im Anschluss an die Regelstudienzeit während der gebührenfreien Überschreitungszeit zu bearbeiten.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Durch die Unterzeichnung dieses Mandatsformblatts ermächtige ich (A) die HFH · Hamburger Fern-Hochschule gemeinnützige GmbH dazu, meine Bank damit zu beauftragen, mein Konto zu belasten, und (B) meine Bank dazu, mein Konto gemäß den Anweisungen der HFH · Hamburger Fern-Hochschule gemeinnützige GmbH zu belasten. Ich habe rechtlichen Anspruch auf eine Rückerstattung meiner Bank gemäß den meinerseits mit meiner Bank vereinbarten Geschäftsbedingungen. Eine Rückerstattung kann ich innerhalb von acht Wochen ab dem Datum, zu dem mein Konto belastet wurde, bei meiner Bank beantragen.

Matrikelnummer (wird von der HFH ausgefüllt)

Meine Daten (Name, Vorname)

Meine Kontoverbindungen:
IBAN

Daten des Kontoinhabers (Name, Vorname)

Bank (Bezeichnung)

Straße und Hausnummer

SWIFT BIC

PLZ Wohnort

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Land

ORT UND DATUM

1. UNTERSCHRIFT

Daten des Gläubigers:
 HFH · Hamburger Fern-Hochschule gemeinnützige GmbH
 Gläubiger-ID: DE88ZZZ00000410829
 Alter Teichweg 19
 22081 Hamburg
 Deutschland

Bitte Ihre Unterschriften
auf den Seiten 6 und 8 nicht vergessen!

AN WELCHEM STUDIENZENTRUM MÖCHTE ICH STUDIEREN?

Die Präsenzlehreveranstaltungen der HFH · Hamburger Fern-Hochschule finden in regionalen Studienzentren statt. Meine bevorzugten und nach Priorität benannten Studienzentren gebe ich mit der Nummerierung **1**, **2**, und **3**, an. Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wird sich bemühen, meiner Präferenz Rechnung zu tragen. Derzeit werden Präsenzlehreveranstaltungen an folgenden Orten angeboten:

| | Berlin | Bonn | Bremen | Düsseldorf | Essen | Feldkirch (A) | Graz (A) | Hamburg | Hannover | Heilbronn | Hollabrunn (A) | Innsbruck (A) | Judenburg (A) | Kaiserslautern | Kassel | Klagenfurt (A) | Köln | Leipzig | Linz (A) | Magdeburg | München | Nürnberg | Stuttgart | Wien (A) | Wiesbaden | Würzburg | |
|--|--------|------|--------|------------|-------|---------------|----------|---------|----------|-----------|----------------|---------------|---------------|----------------|--------|----------------|------|---------|----------|-----------|---------|----------|-----------|----------|-----------|----------|--|
| Maschinenbau (B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Maschinenbau für staatl. gepr. Elektro- oder Maschinentechniker (m/w) des DAA-Technikums (B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mechatronik (B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mechatronik für staatl. gepr. Elektro- oder Maschinentechniker (m/w) des DAA-Technikums (B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)/(B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wirtschaftsingenieurwesen Aufbau Technik (B.Sc.)/(B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wirtschaftsingenieurwesen Aufbau Wirtschaft (B.Sc.)/(B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wirtschaftsingenieurwesen für HTL-Absolventen (m/w)(B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wirtschaftsingenieurwesen für staatl. gepr. Elektrotechniker/ Maschinentechniker (m/w) des DAA-Technikums (B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Maschinenbau (M.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)/(M.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

ANGABEN ZUR IMMATRIKULATION

ART DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

Allgemeine Hochschulreife (Abitur) Fachhochschulreife (Fachabitur)

Fachgebundene Hochschulreife
(eine auf bestimmte Studiengänge beschränkte Studienberechtigung)

Keine der genannten Hochschulzugangsberechtigungen

Datum des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung
TT.MM.JJJJ

Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung
PLZ Ort

BERUFSAUSBILDUNG (nicht erforderlich für Masterstudiengänge)

Die Angaben sind unbedingt erforderlich für die Anrechnung auf das Grundpraktikum oder wenn Sie nicht über eine der vorgenannten Hochschulzugangsberechtigungen verfügen (Voraussetzung für die Eingangsprüfung).

Ausbildung Dauer Monate
als (Bezeichnung des Ausbildungsberufs)

vom TT.MM.JJJJ **bis** TT.MM.JJJJ

Berufliches Praktikum als

vom TT.MM.JJJJ **bis** TT.MM.JJJJ

BERUFLICHE TÄTIGKEIT

Diese Angaben sind erforderlich für die Anrechnung auf das Grundpraktikum, bzgl. der Zulassungsvoraussetzung für das Masterstudium oder wenn Sie nicht über eine der vorgenannten Hochschulzugangsberechtigungen verfügen (Voraussetzung für die Eingangsprüfung).

Berufliche Tätigkeit Dauer Monate
als

vom TT.MM.JJJJ **bis** TT.MM.JJJJ

BERUFLICHE TÄTIGKEIT Fortsetzung

Diese Angaben sind unbedingt erforderlich für die Anrechnung auf das Grundpraktikum, bzgl. der Zulassungsvoraussetzung für das Masterstudium oder wenn Sie nicht über eine der vorgenannten Hochschulzugangsberechtigungen verfügen (Voraussetzung für die Eingangsprüfung).

Berufliche Tätigkeit Dauer Monate
als

vom TT.MM.JJJJ **bis** TT.MM.JJJJ

Berufliche Tätigkeit Dauer Monate
als

vom TT.MM.JJJJ **bis** TT.MM.JJJJ

DERZEITIGER ARBEITGEBER

Bei bestehender Kooperation zwischen der HFH und dem Arbeitgeber ist ggf. eine Rabattierung von Studiengebühren möglich.

Firmenname, Adresse

FORTBILDUNGSPRÜFUNG

Die Angaben sind unbedingt erforderlich, wenn Sie nicht über eine der vorgenannten Hochschulzugangsberechtigungen verfügen (Voraussetzung für ein Beratungsgespräch).

Abgelegt am TT.MM.JJJJ

Abschluss als

Prüfende Stelle

PLZ Ort

BISHERIGE STUDIENZEITEN/ ABGESCHLOSSENES HOCHSCHULSTUDIUM

Nur für Bewerber*innen, die bereits an einer Hochschule immatrikuliert waren; bitte ggf. ein separates Blatt benutzen, falls der Platz nicht ausreicht.

Name der Hochschule

PLZ Ort

Land

vom TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

Anzahl der Semester davon Urlaubssemester ECTS-Punkte

Studiengang

In dem betreffenden Studiengang habe ich an einer Zwischenprüfung teilgenommen.

In dem betreffenden Studiengang habe ich an einer Abschlussprüfung teilgenommen

Datum des bereits erworbenen akademischen Abschlusses (TT.MM.JJJJ)

Grad des bereits erworbenen akademischen Abschlusses

Name der Hochschule

PLZ Ort

Land

vom TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

Anzahl der Semester davon Urlaubssemester ECTS-Punkte

Studiengang

In dem betreffenden Studiengang habe ich an einer Zwischenprüfung teilgenommen.

In dem betreffenden Studiengang habe ich an einer Abschlussprüfung teilgenommen

Datum des bereits erworbenen akademischen Abschlusses (TT.MM.JJJJ)

Grad des bereits erworbenen akademischen Abschlusses

Lichtbild
bitte
aufkleben

EXMATRIKULATIONSBERESCHENIGUNGEN

liegen bei.

Ich erkläre, dass ich bisher an keiner anderen Hochschule eine **Prüfung endgültig nicht bestanden** habe.

ORT UND DATUM

2. UNTERSCHRIFT



Bitte unterschreiben, wenn Sie bereits an einer anderen Hochschule immatrikuliert waren.

HINWEISE ZUR HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

Studienbewerber/-innen mit einer im **Ausland erworbenen Hochschulzugangsberechtigung** benötigen zur Zulassung ferner

- eine amtlich beglaubigte Fotokopie des Originalzeugnisses und die amtliche deutsche Übersetzung sowie
- eine Bescheinigung der zuständigen Landesbehörde ihres Bundeslandes über die Gleichwertigkeit.

Ferner weisen wir darauf hin, dass für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule ausreichende deutsche Sprachkenntnisse erforderlich sind. Gemäß dem Hamburgischen Hochschulgesetz kann die Immatrikulation versagt werden, wenn Antragsteller/-innen mit einer als gleichwertig anerkannten ausländischen Hochschulzugangsberechtigung keine ausreichenden Kenntnisse der deutschen Sprache nachweisen können. Bitte fügen Sie Ihrem Zulassungsantrag ggf. entsprechende Bescheinigungen oder Zeugniskopien bei.

Als Bewerberin oder Bewerber mit einer nicht in Deutschland, Österreich oder der Schweiz erworbenen Hochschulzugangsberechtigung beachten Sie bitte, dass die Anmeldung und Immatrikulation ausschließlich über das Prüfverfahren durch uni-assist e.V. (www.uni-assist.de) erfolgt, wenn Ihre Unterlagen noch nicht durch eine andere zuständige Behörde geprüft wurden. Nähere Informationen finden Sie unter www.hfh-fernstudium.de

HINWEISE ZUR DATENERHEBUNG

Nach dem „Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen“ (Hochschulstatistikgesetz) in der derzeit gültigen Fassung ist die Hamburger Fern-Hochschule verpflichtet, dem Statistischen Landesamt für Hamburg und Schleswig-Holstein in begrenztem Umfang und unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen Auskünfte u. a. auch über alle immatrikulierten Studierenden zu erteilen. Die Datenübermittlung erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form. Einzelangaben über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Befragten werden geheim gehalten.

DEM ANTRAG HABE ICH BEIGEFÜGT:

FÜR ALLE BACHELORSTUDIENGÄNGE

Für Bewerberinnen und Bewerber mit (Fach-)Hochschulreife sowie beruflich Qualifizierte mit anerkannter Fortbildungsprüfung

vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Antrag (8 Seiten)

Lichtbild

zur Anerkennung des Grundpraktikums: amtlich beglaubigter Nachweis über berufspraktische Grundkenntnisse (z.B. Ausbildungs- oder Fortbildungszeugnis; Nachweis des praktischen Unterrichtes im Umfang der Fachoberschule mit einschlägiger Ausrichtung; Nachweis einer einschlägigen beruflichen Tätigkeit; Nachweis eines einschlägigen Praktikums)

bei (Fach-)Hochschulreife: amtlich beglaubigte Kopie der Allgemeinen Hochschulreife, der Fachhochschulreife oder fachgebundenen Hochschulreife (auf bestimmte Studiengänge beschränkte Studienberechtigung)

bei Fortbildungsprüfung: amtlich beglaubigte Kopie des Fortbildungszeugnisses und tabellarischer Lebenslauf

ggf. Nachweis einer Namensänderung, z.B. durch Kopie von Heiratsurkunde oder Personalausweis

Nachweis über die ggf. erforderlichen Deutschkenntnisse auf dem Level B2 (nur für ausländische Studienbewerber)

Nachweis der Krankenversicherung (Versicherungsbescheinigung der Krankenkasse; nur für Vollzeitstudierende)

Für Bewerberinnen und Bewerber ohne Abitur oder Fortbildungsprüfung: Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und anschließender Berufstätigkeit (mind. zwei Jahre) können Sie eine studiengangsspezifische Eingangsprüfung an der HFH ablegen.

vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Antrag (8 Seiten) (Studiengangsspezifische Eingangsprüfung/Gasthörerchaft)

Lichtbild

amtlich beglaubigte Kopie des Ausbildungszeugnisses und amtlich beglaubigter Nachweis einer mindestens zweijährigen beruflichen Tätigkeit

tabellarischer Lebenslauf

ggf. Nachweis einer Namensänderung, z.B. durch Kopie von Heiratsurkunde oder Personalausweis

Nachweis über die ggf. erforderlichen Deutschkenntnisse auf dem Level B2 (nur für ausländische Studienbewerber)

Nachweis der Krankenversicherung (Versicherungsbescheinigung der Krankenkasse; nur für Vollzeitstudierende)

Nur für die Aufbaustudiengänge Technik und Wirtschaft

vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Antrag (8 Seiten)

Lichtbild

ggf. Nachweis einer Namensänderung, z.B. durch Kopie von Heiratsurkunde oder Personalausweis

Zeugnis der HZB (einfache Kopie)

amtlich beglaubigte Kopien des Abschlusszeugnisses und der Urkunde des Erststudiums

FÜR ALLE MASTERSTUDIENGÄNGE

vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Antrag (8 Seiten)

Lichtbild

Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung (einfache Kopie)

amtlich beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses und amtlich beglaubigte Kopie der Urkunde des Erststudiums

amtlich beglaubigte Nachweise über berufliche Tätigkeiten

ggf. Nachweis einer Namensänderung, z.B. durch Kopie von Heiratsurkunde oder Personalausweis

Nachweis über die ggf. erforderlichen Deutschkenntnisse auf dem Level B2 (nur für ausländische Studienbewerber)

Nachweis über die ggf. erforderlichen Englischkenntnisse auf dem Level B2 des Common European Framework (CEF)/Level B1 für den Masterstudiengang Maschinenbau

Bitte übersenden Sie uns keine Originale, sondern nur amtlich beglaubigte Fotokopien.

INFO ZU BEGLAUBIGUNGEN

Amtliche Beglaubigungen von folgenden Institutionen und Behörden werden an der HFH anerkannt bzw. nicht anerkannt:

anerkannt

- Bundesbehörden
- Landesbehörden
- Meldeämter
- Gemeindeverwaltung
- Kreisverwaltung
- Hochschulen und Schulen¹
- Notare
- Konsularische Vertretung Deutschlands
- Diplomatische Vertretung Deutschlands

nicht anerkannt

- Krankenkassen
- Banken
- Gewerkschaften
- AStA
- Sparkassen
- Kirchen
- Rechtsanwälte
- Verbraucherzentralen
- Öffentliche Rechtsauskunft
- Wirtschaftsprüfer
- Vereine

Alternativ können Sie Originale auch gern in einem unserer Studienzentren vorlegen, um dort eine kostenfreie Beglaubigung der Dokumente für unseren hausinternen Gebrauch einzuholen.

¹ Nur für die Beglaubigung der selbst ausgestellten Ursprungsdokumente (Zeugnisse und Abschlüsse)

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

WIRKSAMKEIT DES VERTRAGS

Der Studienvertrag wird wirksam auf unbestimmte Zeit mit der Übersendung der Immatrikulationsbestätigung durch die Hochschule (hochschulrechtliche Zulassung zum Studium) und der Anmeldebestätigung (Vertragsabschluss durch die Hochschule). Bei Anmeldung zum Studium mit anerkannter Fortbildungsprüfung ist vor der Immatrikulation die Teilnahme an einem gebührenpflichtigen Beratungsgespräch erforderlich. Bei Anmeldung zur Studiengangsspezifischen Eingangsprüfung (Gasthörerchaft) beantrage ich zugleich die Zulassung zum genannten Studiengang für den Fall des Bestehens der Eingangsprüfung.

KÜNDIGUNGSRECHT

Allgemein (außer bei Anmeldung zur Studiengangsspezifischen Eingangsprüfung im Bachelorstudiengang): Die Mindestlaufzeit des Vertrags beträgt sechs Monate. Ich kann den Vertrag ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsabschluss mit einer Frist von sechs Wochen kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Es wird empfohlen, die Kündigungserklärung per Einschreiben zu versenden. Nach Ablauf dieses Halbjahres kann ich den Vertrag jederzeit mit einer Frist von drei Monaten in schriftlicher Form kündigen. Es wird empfohlen, die Kündigungserklärung per Einschreiben zu versenden. Das Recht beider Vertragsparteien, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt davon unberührt.

Anmeldung zur Studiengangsspezifischen Eingangsprüfung im Bachelorstudiengang
Bei Anmeldung und Zulassung zur Studiengangsspezifischen Eingangsprüfung (Gasthörerchaft) beträgt die maximale Laufzeit des Vertrags zwölf Monate. Die Mindestlaufzeit des Vertrags beträgt drei Monate. Ich kann den Vertrag erstmals mit einer Frist von zwei Wochen zum Ende dieser Mindestvertragslaufzeit (drei Monate) kündigen. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit kann ich den Vertrag jederzeit mit einer Frist von drei Monaten in schriftlicher Form kündigen. Nach Ablauf von zwölf Monaten endet der Vertrag automatisch und es bedarf hierzu keiner weiteren Kündigungserklärung. Habe ich die Studiengangsspezifische Eingangsprüfung bestanden und wurde zum Studiengang als Studentin/Student immatrikuliert, gilt das allgemeine Kündigungsrecht.

ÜBERSCHREITUNG DER REGELSTUDIENDAUER

Gebührenfreie Überschreitungszeit: Bei einer Regelstudiendauer von bis zu 18 Monaten beträgt die gebührenfreie Überschreitungszeit im Anschluss an die Regelstudienzeit ein Semester (6 Monate). Bei einer darüber hinausgehenden Regelstudiendauer beträgt die gebührenfreie Überschreitungszeit im Anschluss an die Regelstudienzeit zwei Semester (12 Monate). Auch in dieser gebührenfreien Überschreitungszeit kann ich an den für meinen Studiengang angebotenen Präsenzlehreveranstaltungen bzw. Online-Seminare/Online-Tutorien teilnehmen, Einsendeaufgaben zur Korrektur einreichen sowie Prüfungen ablegen. **Gebührenpflichtige Überschreitungszeit:** Nach Ablauf der gebührenfreien Überschreitungszeit zahle ich pro Monat bis zur Festsetzung der Endnote meines Studiums eine ermäßigte Studiengebühr. Diese beträgt bei einem Bachelorstudiengang zurzeit 95,00 € pro Monat, bei einem Masterstudiengang zurzeit 115,00 € pro Monat.

Diese Regelungen zur gebührenfreien Überschreitungszeit der Regelstudienzeit gelten nicht für die Online-Studiengänge Wirtschaftsrecht. Beim Online-Bachelorstudiengang habe ich das Recht, die Regelstudienzeit von 8 Semestern des Studiengangs bei gleichbleibender monatlicher Studiengebühr von zurzeit € 99,- zu überschreiten. Beim Online-Masterstudiengang habe ich das Recht, die Regelstudienzeit von 4 Semestern des Studiengangs bei gleichbleibender monatlicher Studiengebühr von zurzeit € 195,- zu überschreiten. Eine zeitliche Beschränkung der Überschreitung besteht nicht. Während dieser Zeit kann ich meinen Online-Zugang zu T@keLaw+ weiterhin nutzen und an Übungen und den Prüfungen laut Prüfungsplan teilnehmen.

LEISTUNGEN DER HFH · HAMBURGER FERN-HOCHSCHULE

Die Studiengebühren beinhalten folgende Leistungen der HFH:

- Lehr- und Lernmaterialien
- Teilnahme an den Präsenzlehreveranstaltungen des Studiengangs. Es wird nicht gewährleistet, dass sämtliche Präsenzlehreveranstaltungen (gilt auch für Komplexe Übungen und Laborpraktika) des Studiengangs in jedem Semester an allen regionalen Studienzentren angeboten werden. Die Präsenzen zu den Studienschwerpunkten/Wahlpflichtmodulen werden in der Regel an ausgewählten Studienzentren angeboten, die sich aus der Wahl aller Studierenden ergeben. In den Online-Studiengängen Wirtschaftsrecht finden keine Präsenzveranstaltungen statt.
- Korrektur und Kommentierung der Einsendeaufgaben, soweit in dem Studiengang vorgesehen.
- Abnahme aller Prüfungen, mit Ausnahme der Abschlussarbeit, gemäß der jeweiligen Prüfungsordnung des Studiengangs. Die Klausuren des Studiengangs können an allen regionalen Studienzentren abgelegt werden. Es wird nicht gewährleistet, dass sämtliche Prüfungen des Studiengangs in jedem Semester an allen regionalen Studienzentren angeboten werden.
- Studienberatung und -betreuung
- Studienfachberatung
- Nutzung der angebotenen Online-Dienste der Hochschule (z. B. WebCampus)

Der Versand der Lehr- und Lernmaterialien erfolgt in der Regel in einer Lieferung je Semester. Ergänzend dazu werden Lehr- und Lernmaterialien in digitaler Form online zur Verfügung gestellt. Die Präsenzveranstaltungen des Studiums finden als Seminare von überwiegend zweitägiger Dauer statt. Im Zuge der weiteren Einführung von Online-Lehr-/Lernelementen können Präsenzen und/oder Labore durch die Möglichkeit zur Teilnahme an Online-Seminaren/Online-Tutorien und/oder weiteren Online-Elementen ersetzt werden.

Die Studiengebühren beinhalten nicht:

- Betreuung und Bewertung der Abschlussarbeit, für die eine Bachelorprüfungsgebühr in Höhe von € 490,- je Versuch/für die eine Masterprüfungsgebühr in Höhe von € 750,- je Versuch/beim Masterstudiengang Maschinenbau in Höhe von € 850,- je Versuch erhoben wird.
- die Aufwendungen für zusätzliche Arbeitsmittel, insbesondere für Gesetzestexte, Wörterbücher sowie PC-Nutzung (Hard- und Software)
- die eigenen Telekommunikationsentgelte
- die Aufwendungen für die Fahrten zu den Präsenzlehreveranstaltungen sowie ggf. die Unterkunft vor Ort

STUDIENGEBÜHREN

Die Höhe der Studiengebühren sowie die Anzahl der zu leistenden Monatsraten des gewählten Studiengangs habe ich zur Kenntnis genommen. Die erste Monatsrate wird zum Ende des Monats fällig, in dem mein Studium beginnt. Alle folgenden Raten werden jeweils zum Ende eines Kalendermonats fällig. Sollte ich vor Ablauf der Regelstudienzeit sämtliche Prüfungen des Studiengangs erfolgreich absolviert haben, bleibt die Höhe der bis zum Ablauf der Regelstudienzeit anfallenden Gebühren unberührt. In diesem Fall kann eine sofortige Bezahlung der ausstehenden Gebühren in einem Betrag vereinbart werden.

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Es ist mir bekannt, dass ich zur vollständigen Nutzung aller zur Verfügung stehenden Angebote und Lernmedien im Rahmen des von mir gewählten Studiengangs einen handelsüblichen Multimedia-PC und einen Internetanschluss benötige.

DATENSCHUTZHINWEIS/WERBEWIDERSPRUCHSRECHT

Mir ist bekannt, dass die in diesem Formular angegebenen Daten EDV-gestützt bearbeitet und gespeichert werden. Ich bin damit einverstanden, dass die HFH die von mir angegebenen Daten ausschließlich zu Studienzwecken verarbeitet und mich über ihre Angebote weiter informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

GERICHTSSTAND

Gerichtsstand ist mein Wohnort.

ANMELDUNG

Es gelten die Festlegungen auf diesem Vertragsformular. Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen dieses Vertrags habe ich zur Kenntnis genommen.

ORT UND DATUM

3. UNTERSCHRIFT

WIDERRUFSBELEHRUNG

WIDERRUFSRECHT

Ich habe das Recht, diesen Vertrag binnen 1 Monats ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die gesetzliche Widerrufsfrist von 14 Tagen ist in dieser Monatsfrist enthalten. Die HFH gewährt mir damit als freiwillige Zusatzleistung bis zum Ablauf von insgesamt 1 Monat das Recht, das Studium und die Studienmaterialien zu testen. Die Widerrufsfrist beginnt an dem Tag, an dem ich oder ein von mir benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das erste Fernlehrematerial in Besitz genommen habe bzw. hat. Sollte ich nicht überzeugt sein und von meinem Widerrufsrecht Gebrauch machen, werden mir für diesen 1 Monat keine Studiengebühren berechnet. Wenn ich mein Fernstudium fortsetze, zählt diese Zeit zur regulären Studiendauer und wird entsprechend den Angaben der Studienanmeldung berechnet. Zur Ausübung meines Widerrufsrechts sende ich der HFH eine eindeutige Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über meinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen. Dafür kann ich das im Bundesgesetzblatt Teil I 2013 Nr. 58, Seite 3665 veröffentlichte Muster-Widerrufsformular verwenden, dessen Verwendung jedoch nicht vorgeschrieben ist. Meine schriftliche Erklärung richte ich an: HFH · Hamburger Fern-Hochschule, Alter Teichweg 19, 22081 Hamburg (Telefon: +49 40 35094 - 360), Telefax: +49 40 35094 - 328 oder info@fhf-fernstudium.de. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass ich die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absende.

FOLGEN DES WIDERRUFS

Wenn ich diesen Vertrag widerrufe, hat die HFH · Hamburger Fern-Hochschule (nachfolgend kurz HFH) mir alle Zahlungen, die die HFH von mir erhalten hat einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass ich eine andere Art der Lieferung als die von der HFH angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt habe), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, ab dem die Mitteilung über meinen Widerruf dieses Vertrags bei der HFH eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die HFH dasselbe Zahlungsmittel, das ich bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt habe, es sei denn, mit mir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden mir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Ich habe das Fernlehrematerial unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem ich die HFH über den Widerruf dieses Vertrags unterrichte, an die HFH · Hamburger Fern-Hochschule, Auf der Union 10, 45141 Essen, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn ich das Fernlehrematerial vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absende. Ich trage lediglich die unmittelbaren Kosten (Portokosten) der Rücksendung des Fernlehrematerials.

ORT UND DATUM

4. UNTERSCHRIFT